

06.03.2014
06.03.2014

Endgültige Bedingungen¹
Final Terms⁵

Erste Group nachrangige Fix-Variable Anleihe II 2014-2022 (die Schuldverschreibungen)
Erste Group nachrangige Fix-Variable Anleihe II 2014-2022 (the Notes)

begeben aufgrund des
issued pursuant to the

€ 30,000,000,000 Debt Issuance Programme

der
of

Erste Group Bank AG

Erstausgabekurs: 100,00 % zuzüglich des in Teil B. genannten Ausgabeaufschlags
Initial Issue Price: 100.00 per cent. plus the issue charge mentioned in Part B.

Begebungstag: 28.03.2014²
Issue Date: 28.03.2014⁶

Serien-Nr.: 1283
Series No.: 1283

Tranchen-Nr.: 1
Tranche No.: 1

⁵ Schuldverschreibungen mit einer festgelegten Stückelung von mindestens Euro 100.000 (bzw. dem entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung) werden im Folgenden als "**Wholesale-Schuldverschreibungen**" bezeichnet. Schuldverschreibungen mit einer festgelegten Stückelung von weniger als Euro 100.000 (bzw. dem entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung) werden im Folgenden als "**Retail-Schuldverschreibungen**" bezeichnet. Schuldverschreibungen mit einem festen Zinssatz, Schuldverschreibungen mit einem variablen Zinssatz und Schuldverschreibungen, die zunächst einen festen Zinssatz haben, der von einem variablen Zinssatz oder einen anderen festen Zinssatz abgelöst wird, werden in Folgenden zusammen als "**Schuldverschreibungen mit periodischen Zinszahlungen**" bezeichnet.

*In the following, Notes with a Specified Denomination of at least Euro 100,000 (or its foreign currency equivalent) will be referred to as "**Wholesale Notes**". In the following, Notes with a Specified Denomination of less than Euro 100,000 (or its foreign currency equivalent) will be referred to as "**Retail Notes**". In the following, Notes with a fixed interest rate, Notes with a floating interest rate and Notes which commence with a fixed interest rate which is superseded by either a floating interest rate or another fixed interest rate will together be referred to as "**Notes with periodic interest payments**".*

⁶ Der Tag der Begebung ist der Tag, an dem die Schuldverschreibungen begeben und bezahlt werden. Bei freier Lieferung ist der Tag der Begebung der Tag der Lieferung.
The Issue Date is the date of issue and payment of the Notes. In the case of free delivery, the Issue Date is the delivery date.

WICHTIGER HINWEIS

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 (4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der durch die Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 geänderten Fassung, abgefasst und müssen in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt (der "**Prospekt**") über das € 30.000.000.000 Debt Issuance Programme (das "**Programm**") der Erste Group Bank AG (die "**Emittentin**") vom 08.07.2013 (einschließlich der Nachträge zum Prospekt vom 12.08.2013, 18.12.2013 und 13.02.2014) gelesen werden. Der Prospekt sowie etwaige Nachträge zum Prospekt können in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin (www.erstegroup.com) eingesehen werden, und Kopien des Prospekts sowie etwaiger Nachträge zum Prospekt sind kostenlos während der üblichen Geschäftszeiten am Sitz der Emittentin (Erste Group Bank AG, Graben 21, A 1010, Wien, Österreich) erhältlich. Vollständige Informationen über die Emittentin und die Schuldverschreibungen sind nur in der Zusammenschau des Prospekts, etwaiger Nachträge zum Prospekt sowie dieser Endgültigen Bedingungen erhältlich. Eine Zusammenfassung für diese Emission ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

IMPORTANT NOTICE

*These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010 and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the € 30,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "**Programme**") of Erste Group Bank AG (the "**Issuer**"), dated 8 July 2013 (the "**Prospectus**") [and the supplements to the Prospectus dated 12 August 2013, 18 December 2013 and 13 February 2014. The Prospectus and any supplements thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.erstegroup.com) and copies of the Prospectus and any supplement thereto may be obtained free of charge during normal business hours at the registered office of the Issuer (Erste Group Bank AG, Graben 21, A 1010, Vienna, Austria). Full information on the Issuer and the Notes is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplements thereto and these Final Terms. A summary of this issue is annexed to these Final Terms.*

TEIL A. – EMISSIONSBEDINGUNGEN
PART A. – TERMS AND CONDITIONS

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie eine deutschsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt.

*The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and a German language translation thereof are set out below.*

§ 1

**WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM,
DEFINITIONEN**

(1) *Währung, Stückelung.* Diese Tranche (die "**Tranche**") von nachrangigen Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") wird von der Erste Group Bank AG (die "**Emittentin**") in Euro (EUR) (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 250.000.000 (in Worten: zweihundertfuenfzig Millionen) in der Stückelung von EUR 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft; der Zinszahlungsanspruch im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist durch die Dauerglobalurkunde mitverbrieft. Die Dauerglobalurkunde wird von ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertretern der Emittentin unterschrieben. Die Dauerglobalurkunde wird im *classical global note*-Format ausgegeben. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearingsystem.* Die Globalurkunde(n) wird (werden) von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. "**Clearingsystem**" bezeichnet Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, Am Hof 4, 1011 Wien, Österreich ("**OeKB**") und jeden Funktionsnachfolger. Die Schuldverschreibungen werden von einer gemeinsamen Verwahrstelle (*common*

§ 1

**CURRENCY, DENOMINATION, FORM,
CERTAIN DEFINITIONS**

(1) *Currency, Denomination.* This tranche (the "**Tranche**") of subordinated notes (the "**Notes**") is being issued by Erste Group Bank AG (the "**Issuer**") in Euro (EUR) (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of up to EUR 250.000.000 (in words: two hundred and fifty million) in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**" or the "**Global Note**") without coupons; the claim for interest payments under the Notes is represented by the Permanent Global Note. The Permanent Global Note shall be signed by authorised representatives of the Issuer. The Permanent Global Note shall be issued in classical global note format. Definitive Notes and coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* The Global Note(s) will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, Am Hof 4, 1010 Vienna, Austria ("**OeKB**") and any successor in such capacity. The Notes shall be kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

depository) im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen*. "**Gläubiger**" bezeichnet jeden Inhaber von Miteigentumsanteilen oder anderen vergleichbaren Rechten an der Globalurkunde, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Clearingsystems auf einen neuen Gläubiger übertragen werden können.

(6) *Geschäftstag*. "**Geschäftstag**" bezeichnet einen Kalendertag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 oder dessen Nachfolgesystem ("**TARGET**") geöffnet ist.

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und haben den gleichen Rang untereinander und im Verhältnis zu allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche ausdrücklich als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden. Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gemäß den Schuldverschreibungen im Rang nach den nicht nachrangigen Gläubigern der Emittentin, aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen der Aktionäre der Emittentin.

Nachrangige Schuldverschreibungen stellen nachrangiges Kapital im Sinne von § 23 Abs 8 Bankwesengesetz ("**BWG**") und Tier 2 Kapital (wie in § 5 (3) definiert) gemäß Artikel 63 der CRR (wie in § 5 (3) definiert) dar ("**Nachrangiges Kapital**") und haben eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren.

In Fällen, in denen der Emittentin oder den Gläubigern von nachrangigen Schuldverschreibungen, die Nachrangiges Kapital begründen, ein Kündigungsrecht

(5) *Holder of Notes*. "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other comparable right in the Global Note which may be transferred to a new Holder in accordance with the provisions of the Clearing System.

(6) *Business Day*. "**Business Day**" means a calendar day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 or its successor ("**TARGET**") is open.

§ 2 STATUS

The Notes constitute direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer and rank *pari passu* among themselves and in relation to all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed to rank junior to the Notes. In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders of the Issuer.

Subordinated Notes constitute subordinated capital pursuant to sec 23 para 8 of the Austrian Banking Act (*Bankwesengesetz* – "**BWG**") and Tier 2 Capital (as defined in § 5 (3)) pursuant to Art 63 of the CRR (as defined in § 5 (3)) ("**Subordinated Capital**") and have a minimum maturity of five years.

Where the Issuer or the Holders of subordinated notes constituting Subordinated Capital are granted a redemption right, a redemption shall only be permissible after

eingräumt ist, darf eine Rückzahlung erst nach Ablauf einer Kündigungsfrist von fünf Jahren und unter den in § 5 genannten Bedingungen erfolgen. Darüber hinaus ist die Emittentin berechtigt, nachrangige Schuldverschreibungen, die Nachrangiges Kapital darstellen, nach einer Laufzeit von fünf Jahren ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zurückzuzahlen, sofern die Bedingungen gemäß § 5 erfüllt sind.

Forderungen der Emittentin dürfen nicht gegen Rückzahlungspflichten der Emittentin gemäß diesen Schuldverschreibungen aufgerechnet werden und für nachrangige Schuldverschreibungen, die Nachrangiges Kapital darstellen, dürfen keine vertraglichen Sicherheiten durch die Emittentin oder einen Dritten bestellt werden. Durch nachträgliche Vereinbarung darf weder die Nachrangigkeit gemäß diesem § 2 eingeschränkt werden, noch darf die Fälligkeit von nachrangigen Schuldverschreibungen, welche Nachrangiges Kapital begründen, geändert werden.

§ 3 ZINSEN

(1) *Festverzinsung.*

(a) *Festzinssatz und Festzinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden auf der Grundlage ihres ausstehenden Gesamtnennbetrags verzinst, und zwar vom 28.03.2014 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum 28.03.2015 (der "**Zinssatzwechselfesttag**") (ausschließlich) (der "**Erste Zeitraum**") mit 4,00 % *per annum* (der "**Erste Zinssatz**"). Die Zinsen sind vierteljährlich nachträglich am 28.06., 28.09., 28.12. und 28.03. eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Festzinszahlungstag**"), beginnend mit dem 28.06.2014 und endend mit dem 28.03.2015. Die Festzinszahlungstage unterliegen einer Anpassung in Übereinstimmung mit den in § 4 (3) enthaltenen Bestimmungen).

(b) *Berechnung des Zinsbetrags.* Falls der auf die Schuldverschreibungen zu zahlende Zinsbetrag für einen bestimmten Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr innerhalb des Ersten Zeitraums zu berechnen ist, erfolgt die Berechnung des Zinsbetrags, indem der Erste Zinssatz auf die festgelegte Stückelung angewendet wird, dieser Betrag mit dem

the expiry of a notice period of five years and under the conditions set out in § 5. In addition, the Issuer may redeem subordinated Notes constituting Subordinated Capital after the expiry of five years without notice period pursuant to and in accordance with § 5.

Claims of the Issuer are not permitted to be offset against repayment obligations of the Issuer under these Notes and no contractual collateral may be provided by the Issuer or a third person for the liabilities constituted by subordinated Notes constituting Subordinated Capital. No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to this § 2 or amend the maturity of subordinated Notes constituting Subordinated Capital.

§ 3 INTEREST

(1) *Fixed Interest.*

(a) *Fixed Rate of Interest and Fixed Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the rate of 4,00 per cent. *per annum* (the "**First Rate of Interest**") from, and including, 28.03.2014 (the "**Interest Commencement Date**") to, but excluding, 28.03.2015 (the "**Interest Rate Change Date**") (the "**First Period**") Interest for the First Period shall be payable quarterly in arrear on 28.06., 28.09., 28.12. and 28.03. in each year (each such date, a "**Fixed Interest Payment Date**"), commencing on 28.06.2014 and ending on 28.03.2015. Fixed Interest Payment Dates are subject to adjustment in accordance with the provisions set out in § 4 (3).

(b) *Calculation of Amount of Interest.* If the amount of interest payable under the Notes is required to be calculated for any period of time of less or more than a full year in the First Period such amount of interest shall be calculated by applying the First Rate of Interest to the Specified Denomination multiplying such sum by the applicable Fixed Day Count Fraction (as defined below), and

Festzinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die nächste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei eine halbe Untereinheit aufgerundet wird oder die Rundung ansonsten gemäß der anwendbaren Marktkonvention erfolgt.

(c) *Festzinstagequotient.* "**Festzinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrags auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

die tatsächliche Anzahl von Kalendertagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.

(2) *Variable Verzinsung.*

(a) *Variable Zinszahlungstage.*

Die Schuldverschreibungen werden auf der Grundlage ihres ausstehenden Gesamtenbetrags mit dem Variablen Zinssatz (wie nachstehend definiert) verzinst, und zwar vom Zinssatzwechselltag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) (der "**Zweite Zeitraum**"). Zinsen auf die Schuldverschreibungen sind im Zweiten Zeitraum im Nachhinein an jedem Variablen Zinszahlungstag zahlbar. "**Variabler Zinszahlungstag**" bedeutet jeder 28.06., 28.09., 28.12. und 28.03., beginnend mit dem 28.06.2015.

Variable Zinszahlungstage unterliegen einer Anpassung in Übereinstimmung mit den in § 4 (3) enthaltenen Bestimmungen.

(b) *Variabler Zinssatz.* Der variable Zinssatz (der "**Variable Zinssatz**") für jede Variable Zinsperiode (wie nachstehend definiert) ist der 3-Monats-EURIBOR *per annum* (der "**Referenzzinssatz**") Bei dem Referenzzinssatz handelt es sich um den Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz *per annum*) für Einlagen in der festgelegten Währung mit einer Laufzeit, die der Laufzeit des Referenzzinssatzes entspricht, der auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) am Feststellungstag (wie nachstehend definiert) gegen 11:00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt wird, wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle (wie in § 6 (1) angegeben) erfolgen.

"**Variable Zinsperiode**" bezeichnet den

rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, half of such sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with the applicable market convention.

(c) *Fixed Day Count Fraction.* "**Fixed Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"):

the actual number of calendar days in the Calculation Period divided by 360.

(2) *Variable Interest.*

(a) *Variable Interest Payment Dates.*

The Notes shall bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the Variable Rate of Interest (as defined below) from, and including, the Interest Rate Change Date to, but excluding, the Maturity Date (as defined in § 5 (1)) (the "**Second Period**"). In the Second Period interest on the Notes shall be payable in arrear on each Variable Interest Payment Date. "**Variable Interest Payment Date**" means each 28.06., 28.09., 28.12. und 28.03., commencing on 28.06.2015.

Variable Interest Payment Dates are subject to adjustment in accordance with the provisions set out in § 4 (3).

(b) *Variable Rate of Interest.* The variable rate of interest (the "**Variable Rate of Interest**") for each Variable Interest Period (as defined below) shall be the 3-months-EURIBOR *per annum* (the "**Reference Interest Rate**") Such Reference Interest Rate shall be the offered rate (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency with a term, which corresponds with the term of the Reference Interest Rate, which appears on the Screen Page (as defined below) as of 11:00 a.m. (Brussels time) on the Determination Day (as defined below), all as determined by the Calculation Agent (as specified in § 6 (1)).

"**Variable Interest Period**" means each

Zeitraum von dem Zinssatzwechsellag (einschließlich) bis zum ersten Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Variablen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauf folgenden Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich).

"Feststellungstag" bezeichnet den zweiten Geschäftstag (wie in § 1 (6) definiert) vor Beginn der jeweiligen Variablen Zinsperiode.

"Bildschirmseite" bedeutet Reuters EURIBOR01 oder die Nachfolgeside, die von dem gleichen Informationsanbieter oder von einem anderen Informationsanbieter, der von der Berechnungsstelle als Ersatzinformationsanbieter für die Anzeige des Referenzzinssatzes benannt wird, angezeigt wird.

Sollte die Bildschirmseite nicht mehr zur Verfügung stehen, oder wird der Referenzzinssatz zu der genannten Zeit am relevanten Feststellungstag nicht auf der Bildschirmseite angezeigt, wird die Berechnungsstelle von jeder der Referenzbanken (wie nachstehend definiert) deren jeweiligen Satz (jeweils als Prozentsatz *per annum* ausgedrückt) anfordern, zu dem sie Einlagen in der festgelegten Währung mit einer Laufzeit, die der Laufzeit des Referenzzinssatzes entspricht, um ca. 11:00 Uhr Brüsseler Ortszeit) am Feststellungstag anbieten.

Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Sätze nennen, gilt als Referenzzinssatz für die relevante Variable Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird dieser Sätze, wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen).

Für den Fall, dass der Referenzzinssatz nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Absatzes ermittelt werden kann, gilt als Referenzzinssatz für die relevante Variable Zinsperiode der von der Berechnungsstelle gemäß ihrem billigen Ermessen bestimmte Satz; bei der Bestimmung dieses Satzes richtet sich die Berechnungsstelle nach der üblichen Marktpraxis.

"Referenzbanken" bezeichnet vier Großbanken im Interbankenmarkt der Euro-Zone oder im Londoner Interbankenmarkt

period from, and including, the Interest Rate Change Date to, but excluding, the first Variable Interest Payment Date and from, and including, each Variable Interest Payment Date to, but excluding, the following Variable Interest Payment Date.

"Determination Day" means the second Business Day (as defined in § 1 (6)) prior to the commencement of the relevant Variable Interest Period.

"Screen Page" means Reuters EURIBOR01 or the successor page displayed by the same information provider or any other information provider nominated by the Calculation Agent as the replacement information provider for the purposes of displaying the Reference Interest Rate.

If the Screen Page is unavailable or if the Reference Interest Rate does not appear on the Screen Page as at such time on the relevant Determination Day, the Calculation Agent shall request each of the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its rate (expressed as a percentage rate *per annum*) at which it offers deposits in the Specified Currency with a term, which corresponds with the term of the Reference Interest Rate, at approximately 11:00 a.m. (Brussels time) on the Determination Day.

If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such rates, the Reference Interest Rate for such Variable Interest Period shall be deemed to be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards of such rates, all as determined by the Calculation Agent).

If the Reference Interest Rate cannot be determined in accordance with the foregoing provisions of this paragraph, the Reference Interest Rate for the relevant Variable Interest Period shall be deemed to be the rate determined by the Calculation Agent in its reasonable discretion; the Calculation Agent shall take general market practice into account when determining such rate.

"Reference Banks" means four major banks in the interbank market of the Euro-zone or in the London interbank market.

"Euro-Zone" bezeichnet das Gebiet derjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die gemäß dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft (unterzeichnet in Rom am 25. März 1957), geändert durch den Vertrag über die Europäische Union (unterzeichnet in Maastricht am 7. Februar 1992), den Amsterdamer Vertrag vom 2. Oktober 1997 und den Vertrag von Lissabon vom 13. Dezember 2007, in seiner jeweiligen Fassung, die einheitliche Währung eingeführt haben oder jeweils eingeführt haben werden.

(c) *Mindest- und Höchst- Zinssatz.*

Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für eine Variable Zinsperiode ermittelte Variable Zinssatz niedriger ist als 3,00 % *per annum*, so ist der Variable Zinssatz für diese Variable Zinsperiode 3,00 % *per annum*.

Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für eine Variable Zinsperiode ermittelte Variable Zinssatz höher ist als 6,00 % *per annum*, so ist der Variable Zinssatz für diese Variable Zinsperiode 6,00% *per annum*.

(d) *Berechnung des Variablen Zinsbetrags.* Die Berechnungsstelle wird den auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden variablen Zinsbetrag in Bezug auf die festgelegte Stückelung für die relevante Variable Zinsperiode (der "**Variable Zinsbetrag**") berechnen. Der Variable Zinsbetrag wird berechnet, indem der Variable Zinssatz auf die festgelegte Stückelung angewendet wird, dieser Betrag mit dem Variablen Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und der hieraus resultierende Betrag auf die nächste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei eine halbe Untereinheit aufgerundet wird oder die Rundung ansonsten gemäß der anwendbaren Marktconvention erfolgt.

(e) *Mitteilungen von Variablem Zinssatz und Variablem Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass die Variable Zinsperiode, der Variable Zinssatz, der Variable Zinsbetrag und der Variable Zinszahlungstag für die relevante Variable Zinsperiode der Emittentin, jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, und den Gläubigern gemäß § 11

"Euro-zone" means the region comprised of those member states of the European Union that have adopted, or will have adopted from time to time, the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community (signed in Rome on 25 March 1957), as amended by the Treaty on European Union (signed in Maastricht on 7 February 1992), the Amsterdam Treaty of 2 October, 1997 and the Treaty of Lisbon of 13 December 2007, as further amended from time to time.

(c) *Minimum and Maximum Rate of Interest.*

If the Variable Rate of Interest in respect of any Variable Interest Period determined in accordance with the above provisions is less than 3,00 per cent. *per annum*, the Variable Rate of Interest for such Variable Interest Period shall be 3,00 per cent. *per annum*.

If the Variable Rate of Interest in respect of any Variable Interest Period determined in accordance with the above provisions is greater than 6,00 per cent. *per annum*, the Variable Rate of Interest for such Variable Interest Period shall be 6,00 per cent. *per annum*.

(d) *Calculation of Variable Amount of Interest.* The Calculation Agent will calculate the amount of interest payable under the Notes in respect of the Specified Denomination for the relevant Variable Interest Period (the "**Variable Amount of Interest**"). The Variable Amount of Interest shall be calculated by applying the Variable Rate of Interest to the Specified Denomination, multiplying such sum by the applicable Variable Day Count Fraction (as defined below) and rounding the resulting figure to the nearest sub-unit of the relevant Specified Currency, with half of such sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with applicable market convention.

(e) *Notification of Variable Rate of Interest and Amount of Interest.* The Calculation Agent will cause the Variable Interest Period, the Variable Rate of Interest, the Variable Amount of Interest and the Variable Interest Payment Date for the relevant Variable Interest Period to be notified to the Issuer, any stock exchange on which the Notes are from time to time listed (if required by the rules of such stock exchange) and to the Holders in accordance with § 11 as soon as

baldmöglichst nach ihrer Bestimmung mitgeteilt werden. Im Falle einer Verlängerung oder Verkürzung der Variablen Zinsperiode können der mitgeteilte Variable Zinsbetrag und Variable Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind, und den Gläubigern gemäß § 11 mitgeteilt.

(f) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern keine vorsätzliche Pflichtverletzung, kein böser Glaube und kein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Emissionsstelle, den Zahlstellen und die Gläubiger bindend, und, sofern keiner der vorstehend genannten Umstände vorliegt, haftet die Berechnungsstelle nicht gegenüber der Emittentin, der Emissionsstelle, den Zahlstellen oder den Gläubigern im Zusammenhang mit der Ausübung oder Nichtausübung ihrer Rechte und Pflichten und ihres Ermessens gemäß solchen Bestimmungen.

(g) *Variabler Zinstagequotient.* "**Variabler Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrags auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Variable Zinsberechnungszeitraum**"):

die tatsächliche Anzahl von Kalendertagen im Variablen Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.

(3) *Verzugszinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Kalendertages, der dem Kalendertag vorangeht, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Kalendertag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Kalendertag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich)

possible after their determination. Each Variable Amount of Interest and Variable Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Variable Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Notes are from time to time listed and to the Holders in accordance with § 11.

(f) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of wilful default, bad faith or manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Holders and, in the absence of the aforesaid, no liability to the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents or the Holders shall attach to the Calculation Agent in connection with the exercise or non-exercise by it of its powers, duties and discretions pursuant to such provisions.

(g) *Variable Day Count Fraction.* "**Variable Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Variable Calculation Period**"):

the actual number of calendar days in the Variable Calculation Period divided by 360.

(3) *Default Interest.* The Notes shall cease to bear interest from the expiry of the calendar day preceding the due date for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes from, and including, the due date for redemption to, but excluding, the date of actual redemption of the Notes at the rate of interest specified in § 3 (2). This does not affect any additional rights that might be available to the Holders.

weiterhin in Höhe des in § 3 (2) vorgesehenen Zinssatzes verzinst. Weitergehende Ansprüche der Gläubiger bleiben unberührt.

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlung von Kapital.* Die Zahlung von Kapital auf die Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen auf die Schuldverschreibungen zu leistende Zahlungen in der festgelegten Währung.

(3) *Festzins Zahltag.* Sofern der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen der vor oder auf dem Zinssatzwechselfesttag liegt, ansonsten auf einen Kalendertag fielen, der kein Festzins Zahltag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Fälligkeitstag für die Zahlung

auf den nächstfolgenden Kalendertag verschoben, bei dem es sich um einen Festzins Zahltag handelt, es sei denn, der Fälligkeitstag für diese Zahlung würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Fälligkeitstag für diese Zahlung auf den unmittelbar vorausgehenden Kalendertag vorgezogen, bei dem es sich um einen Festzins Zahltag handelt.

"Festzins Zahltag" bezeichnet einen Kalendertag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem geöffnet ist und (ii) der ein Geschäftstag (wie in § 1 (6) definiert) ist

Falls ein Festzinszahlungstag (wie oben beschrieben) vorgezogen wird oder: sich nach hinten verschiebt, wird der Zinsbetrag entsprechend angepasst.

(4) *Variabler Zahltag.* Sofern der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal on the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *Fixed Payment Business Day.* If the due date for any payment in respect of the Notes which falls prior to or on the Interest Rate Change Date would otherwise fall on a calendar day which is not a Fixed Payment Business Day (as defined below), the due date for such payment shall be:

postponed to the next calendar day which is a Fixed Payment Business Day unless the due date for such payment would thereby fall into the next calendar month, in which event the due date for such payment shall be the immediately preceding calendar day which is a Fixed Payment Business Day.

"Fixed Payment Business Day" means a calendar day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System is open, and (ii) which is a Business Day (as defined in § 1 (6))

If any Fixed Interest Payment Date is brought forward or postponed (as described above), the amount of interest shall be adjusted accordingly.

(4) *Variable Payment Business Day.* If the due date for any payment in respect of the

die Schuldverschreibungen, der nach dem Zinswechselfesttag liegt, ansonsten auf einen Kalendertag fiele, der kein Variabler Zahltag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Fälligkeitstag für die Zahlung

auf den nächstfolgenden Kalendertag verschoben, bei dem es sich um einen Variablen Zahltag handelt, es sei denn, der Fälligkeitstag für diese Zahlung würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Fälligkeitstag für diese Zahlung auf den unmittelbar vorausgehenden Kalendertag vorgezogen, bei dem es sich um einen Variablen Zahltag handelt.

"Variabler Zahltag" bezeichnet einen Kalendertag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem geöffnet ist und (ii) der ein Geschäftstag (wie in § 1 (6) definiert) ist

Falls ein Variabler Zinszahlungstag (wie oben beschrieben) vorgezogen wird oder sich nach hinten verschiebt, wird der Zinsbetrag entsprechend angepasst.

Falls der Fälligkeitstag der Rückzahlung des Nennbetrags der Schuldverschreibungen angepasst wird, ist der Gläubiger nicht berechtigt, Zahlungen aufgrund dieser Anpassung zu verlangen.

(5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 5 (1) angegeben); den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 5 angegeben); sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge (außer Zinsen). Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Zinsen" auf Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 (1) zahlbaren zusätzlichen Beträge (wie in § 7 (1) definiert) ein.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen,

Notes which falls after the Interest Rate Change Date would otherwise fall on a calendar day which is not a Variable Payment Business Day (as defined below), the due date for such payment shall be:

postponed to the next calendar day which is a Variable Payment Business Day unless the due date for such payment would thereby fall into the next calendar month, in which event the due date for such payment shall be the immediately preceding calendar day which is a Variable Payment Business Day.

"Variable Payment Business Day" means a calendar day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System is open, and (ii) which is a Business Day (as defined in § 1 (6))

If a Variable Interest Payment Date is brought forward or postponed (as described above), the amount of interest shall be adjusted accordingly.

If the due date for the redemption of the principal amount of the Notes is adjusted the Holder shall not be entitled to payments in respect of such adjustment.

(5) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to "principal" in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes (as specified in § 5 (1)); the Early Redemption Amount of the Notes (as specified in § 5); and any premium and any other amounts (other than interest) which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to "interest" in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts (as defined in § 7 (1)) which may be payable under § 7 (1).

§ 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, and subject to adjustment in accordance with the provisions

vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit den in § 4 (3) enthaltenen Bestimmungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 28.09.2022 (der "Fälligkeitstag") zurückgezahlt. Der "Rückzahlungsbetrag" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Produkt aus dem Rückzahlungskurs und der festgelegten Stückelung. Der "Rückzahlungskurs" entspricht 100,00%.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 Geschäftstagen und nicht mehr als 90 Geschäftstagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und vor dem Zinssatzwechseltag, jederzeit und nach dem Zinssatzwechseltag an jedem Variablen Zinszahlungstag zurückgezahlt werden, falls die Emittentin am nächstfolgenden Festzinsszahlungstag bzw. Variablen Zinszahlungstag zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen gemäß § 7 (1) verpflichtet sein wird, und zwar als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Kalendertag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam), und eine solche Änderung oder Ergänzung nachgewiesen wurde durch Einreichung durch die Emittentin bei der Emissionsstelle (die eine solche Bestätigung und ein solches Gutachten als ausreichenden Nachweis hierüber anerkennen wird) von (i) einer von zwei bevollmächtigten Vertretern der Emittentin im Namen der Emittentin unterzeichneten Bestätigung, in der ausgeführt wird, dass eine solche Änderung oder Ergänzung eingetreten ist (unabhängig davon, ob eine solche Änderung oder Ergänzung zu diesem Zeitpunkt bereits in Kraft ist), in der die Tatsachen, die hierzu geführt haben, beschrieben werden und festgestellt wird, dass diese Verpflichtung von der Emittentin nicht durch das Ergreifen vernünftiger, ihr zur

set out in § 4 (3), the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 28.09.2022 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be the product of the Redemption Price and the Specified Denomination. The "**Redemption Price**" is 100.00 per cent.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, prior to the Interest Rate Change Date, at any time, and after the Interest Rate Change Date, on any Variable Interest Payment Date on giving not less than 30 Business Days nor more than 90 Business Days prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), if on the next succeeding Fixed Interest Payment Date or Variable Interest Payment Date, if on the next succeeding Interest Payment Date, the Issuer will become obliged to pay Additional Amounts pursuant to § 7 (1) as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic Austria or of any political subdivision or taxing authority thereof or therein, or as a result of any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes is issued, and such amendment or change has been evidenced by the delivery by the Issuer to the Fiscal Agent (who shall accept such certificate and opinion as sufficient evidence thereof) of (i) a certificate signed by two authorised representatives of the Issuer on behalf of the Issuer stating that such amendment or change has occurred (irrespective of whether such amendment or change is then effective), describing the facts leading thereto and stating that such requirement cannot be avoided by the Issuer taking reasonable measures available to it and (ii) an opinion of independent legal advisers of recognised reputation to the effect that such amendment or change has occurred (irrespective of whether such amendment or change is then effective), provided that no such notice of redemption shall be given earlier than 90 calendar days prior to the earliest date on which the Issuer would be

Verfügung stehender Maßnahmen abgewendet werden kann, und (ii) einem Gutachten eines unabhängigen Rechtsberaters von anerkannter Reputation, besagend, dass eine solche Änderung oder Ergänzung eingetreten ist (unabhängig davon, ob eine solche Änderung oder Ergänzung zu diesem Zeitpunkt bereits in Kraft ist), wobei eine solche Kündigung nicht früher als 90 Kalendertage vor dem frühest möglichen Termin erfolgen darf, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, falls zu diesem Zeitpunkt eine Zahlung fällig wäre. Eine Kündigung darf nicht erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Soweit dies gemäß den Relevanten Regeln (wie in § 5 (3) definiert), wie zu diesem Zeitpunkt anwendbar, verlangt wird, ist eine vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen nur insoweit zulässig, als die Emittentin einen Kapitalbetrag in derselben Höhe beschafft hat, der zumindest die gleiche Qualität wie die vorzeitig zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen aufweist.

Die Bestimmungen dieses § 5 (2) sind nur insoweit anwendbar, als die Aufnahme dieses § 5 (2) als Bestimmung der Schuldverschreibungen nicht im Ausschluss dieser Schuldverschreibungen aus dem Tier 2 Kapital (wie in § 5 (3) definiert) für Zwecke der Relevanten Regeln resultieren würde.

Hinweis: Gegenwärtig sehen die Relevanten Regeln vor, dass die Emittentin verpflichtet ist, der Zuständigen Behörde (wie in § 5 (3) definiert) zufriedenstellend nachzuweisen, dass (unter anderem) das für die vorzeitige Kündigung maßgebliche Ereignis nicht vorhersehbar war.

Die gemäß diesem § 5 (2) gekündigten Schuldverschreibungen werden zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich etwaiger bis zu dem Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 Geschäftstagen und nicht

obliged to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due. No such notice of redemption shall be given if at the time such notice is given, the obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

To the extent required by the Relevant Rules (as defined in § 5 (3)), as applicable at the time, Early Redemption for Reasons of Taxation is only permissible to the extent that the Issuer has available to it an amount of capital of the same amount and of at least equal quality corresponding to the Notes to be redeemed.

The provisions of this § 5 (2) shall only apply to the extent that the inclusion of this § 5 (2) as a term of the Notes shall not result in the Notes being excluded from Tier 2 Capital (as defined in § 5 (3)) for the purposes of the Relevant Rules.

Note: Currently the Relevant Rules oblige the Issuer to demonstrate to the satisfaction of the Competent Authority (as defined in § 5 (3)) that (among other things) the event relevant for early redemption was not foreseeable.

Notes redeemed pursuant to this § 5 (2) will be redeemed at their Early Redemption Amount (as defined below) together with interest, if any, accrued to, but excluding, the date of redemption.

(3) *Early Redemption for Regulatory Reasons.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, prior to the Interest Rate Change Date, at any time, and after the Interest Rate Change Date, on any Variable Interest

mehr als 90 Geschäftstagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und vor dem Zinssatzwechselltag, jederzeit und nach dem Zinssatzwechselltag an jedem Variablen Zinszahlungstag zurückgezahlt werden, falls ein Kapital-Aberkennungs-Ereignis eingetreten ist, vorausgesetzt dass (i) jedoch nur, wenn dies gemäß den Relevanten Regeln, wie zu diesem Zeitpunkt anwendbar, verlangt wird, die Emittentin Kapital in derselben Höhe und von zumindest gleicher Eigenmittelqualität beschafft hat, und (ii) diese Kündigung nicht später als 90 Kalendertage nach dem Eintritt des Kapital-Aberkennungs-Ereignisses erfolgt.

"**CRD IV**" meint die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, zur Änderung der Richtlinie 2002/87/EG und zur Aufhebung der Richtlinien 2006/48/EG und 2006/49/EG.

"**CRR**" meint die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012.

"**Kapital-Aberkennungs-Ereignis**" bezeichnet:

(i) wenn als Folge einer Änderung des österreichischen Bankwesengesetzes, die am Begebungstag der Schuldverschreibungen für die Emittentin vernünftigerweise nicht absehbar war, der ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen von der Aufnahme in die Eigenmittel der Emittentin ausgeschlossen wird, vorausgesetzt dass dieser Ausschluss nicht eine Folge einer auf den Betrag solcher Eigenmittel anwendbaren Beschränkung ist, oder

(ii) wenn nach der Umsetzung der CRD IV in Österreich und der Annahme der CRR der ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen von der Aufnahme in das Tier 2 Kapital der Emittentin ausgeschlossen wird, vorausgesetzt dass dieser Ausschluss nicht eine Folge einer auf den Betrag des Tier 2 Kapitals anwendbaren Beschränkung ist.

"**Relevante Regeln**" meint die jeweils auf die Emittentin anwendbaren Gesetze,

Payment Date on giving not less than 30 nor more than 90 Business Days' prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), if a Capital Disqualification Event has occurred, provided that (i) only to the extent required by the Relevant Rules, as applicable at the time, the Issuer has available to it a corresponding amount of capital of the same amount and of at least equal capital quality as applicable and (ii) that such notice is given no later than 90 calendar days following the occurrence of such Capital Disqualification Event.

"**CRD IV**" means the Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms, amending Directive 2002/87/EC and repealing Directives 2006/48/EC and 2006/49/EC.

"**CRR**" means the Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 646/2012.

"**Capital Disqualification Event**" means:

(i) as a result of any amendment to or change in the Austrian Banking Act (*Bankwesengesetz*) that was not reasonably foreseeable by the Issuer on the issue date, the outstanding principal amount of the Notes is excluded from inclusion in own funds of the Issuer, provided that such exclusion is not a result of any applicable limits on the amount of own funds, or

(ii) following the implementation in Austria of CRD IV or adoption of CRR, the outstanding principal amount of the Notes is excluded from inclusion in the Tier 2 Capital of the Issuer, provided that such exclusion is not the result of any applicable limits on the amount of Tier 2 Capital.

"**Relevant Rules**" mean, at any time, the laws, regulations, rules and requirements

Verordnungen, Regeln und Anforderungen zur Eigenmittelausstattung in ihrer jeweils geltenden Fassung, einschließlich der Vorschriften zur Umsetzung der CRD IV und/oder des Inkrafttretens der CRR.

"**Tier 2 Kapital**" hat jene Bedeutung, die ihm in den Relevanten Regeln, wie auf die Emittentin von Zeit zu Zeit anwendbar, gegeben wird (und meint Ergänzungskapital gemäß der CRR).

Hinweis: Gegenwärtig sehen die Relevanten Regeln vor, dass die Emittentin verpflichtet ist, der Zuständigen Behörde zufriedenstellend nachzuweisen, dass (unter anderem) das für die Kapital-Aberkennung maßgebliche Ereignis nicht vorhersehbar war. "**Zuständige Behörde**" meint die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde oder eine Nachfolgebehörde oder jede andere Behörde, die für die Bankenaufsicht für Kapitaladäquanzzwecke der Emittentin verantwortlich ist.

Die gemäß diesem § 5 (3) gekündigten Schuldverschreibungen werden zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich etwaiger bis zu dem Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt.

(4) *Voraussetzung für eine vorzeitige Rückzahlung.* Eine vorzeitige Rückzahlung ist nur möglich, wenn die Emittentin zuvor die Bewilligung der Zuständigen Behörde erlangt hat, soweit dies gemäß den Relevanten Regeln zum Zeitpunkt der vorzeitigen Rückzahlung erforderlich ist.

(5) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Für die Zwecke von diesem § 5 entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag

§ 6 DIE EMISSIONSSTELLE, UND DIE ZAHLSTELLE

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstellen.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle, die anfänglich bestellte Hauptzahlstelle und die anfänglich bestellte Berechnungsstelle und ihre anfänglich bezeichneten Geschäftsstellen lauten wie folgt:

relating to capital adequacy then in effect and applicable to the Issuer and as amended from time to time including through the implementation of CRD IV and/or entry into force of CRR.

"**Tier 2 Capital**" has the meaning given to it in the Relevant Rules, as applicable to the Issuer from time to time (and means Tier 2 instruments according to CRR).

Note: Currently the Relevant Rules oblige the Issuer to demonstrate to the satisfaction of the Competent Authority that (among other things) the event relevant for the capital disqualification was not foreseeable. "**Competent Authority**" means the Austrian Financial Market Authority (*Finanzmarktaufsichtsbehörde*) or any successor entity or such other governmental authority which has responsibility for bank supervision for capital adequacy purposes of the Issuer.

Notes redeemed pursuant to this § 5 (3) will be redeemed at their Early Redemption Amount (as defined below) together with interest, if any, accrued to, but excluding, the date of redemption.

(4) *Precondition for Early Redemption.* No early redemption shall be possible unless the Issuer has received prior approval from the Competent Authority to the extent required by the Relevant Rules, as applicable at the time of redemption.

(5) *Early Redemption Amount.* For purposes of this § 5 the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount

§ 6 FISCAL AGENT AND PAYING AGENT

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent, the initial Principal Paying Agent and the initial Calculation Agent and their respective initial specified offices are:

Emissionsstelle und Hauptzahlstelle:

Erste Group Bank AG
Graben 21
1010 Wien
Österreich

Fiscal Agent and Principal Paying Agent:

Erste Group Bank AG
Graben 21
1010 Vienna
Austria

Soweit in diesen Emissionsbedingungen der Begriff "Zahlstelle(n)" erwähnt wird, so schließt dieser Begriff die Hauptzahlstelle mit ein.

Where these Terms and Conditions refer to the term "Paying Agent(s)", such term shall include the Principal Paying Agent.

Berechnungsstelle:

Erste Group Bank AG
Graben 21
1010 Wien
Österreich

Calculation Agent:

Erste Group Bank AG
Graben 21
1010 Vienna
Austria

Die Emissionsstelle, die Zahlstelle(n) und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

The Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified office in the same city.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle oder der Berechnungsstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle, zusätzliche oder andere Zahlstellen oder eine andere Berechnungsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch jederzeit (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an einer Wertpapierbörse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an einem Orte unterhalten, den die Regeln dieser Börse oder ihrer Aufsichtsbehörde verlangen (iii) eine Berechnungsstelle unterhalten. Die Emittentin wird die Gläubiger von jeder Änderung, Abberufung, Bestellung oder jedem sonstigen Wechsel sobald wie möglich nach Eintritt der Wirksamkeit einer solchen Veränderung informieren.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, any Paying Agent or the Calculation Agent and to appoint another Fiscal Agent, additional or other Paying Agents or another Calculation Agent. The Issuer shall at all times maintain (i) a Fiscal Agent and (ii) so long as the Notes are listed on a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange or its supervisory authority and (iii) a Calculation Agent. The Issuer will give notice to the Holders of any variation, termination, appointment or any other change as soon as possible upon the effectiveness of such change.

Die Emittentin verpflichtet sich, (soweit dies möglich ist) eine Zahlstelle in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zu unterhalten, in dem sie nicht zur Vornahme von steuerlichen Abzügen nach Maßgabe der Richtlinie 2003/48/EG des Rates oder einer anderen Richtlinie der Europäischen Union oder Rechtsnorm verpflichtet ist, die der Umsetzung der Schlussfolgerungen des

The Issuer undertakes, to the extent this is possible, to maintain a Paying Agent in a member state of the European Union in which it shall not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26–27 November 2000 on the taxation of savings income or any law

Treffens des ECOFIN-Rates vom 26.–27. November 2000 über die Besteuerung von Einkommen aus Geldanlagen dient, einer solchen Richtlinie entspricht oder zu deren Anpassung eingeführt wird.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern; es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

(4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Emissionsstelle für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern keine vorsätzliche Pflichtverletzung, kein böser Glaube und kein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Zahlstellen, die Berechnungsstelle und die Gläubiger bindend, und, sofern keiner der vorstehend genannten Umstände vorliegt, haftet die Emissionsstelle nicht gegenüber der Emittentin, den Zahlstellen oder den Gläubigern im Zusammenhang mit der Ausübung oder Nichtausübung ihrer Rechte und Pflichten und ihres Ermessens gemäß solchen Bestimmungen.

§ 7 STEUERN

(1) *Generelle Besteuerung.* Sämtliche Zahlungen von Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen durch oder im Namen der Emittentin sind frei von und ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Gebühren, Veranlagungen oder öffentlichen Abgaben welcher Art auch immer, die von oder innerhalb der Republik Österreich durch irgendeine Abgabenbehörde angelastet, auferlegt, eingehoben, vereinnahmt, einbehalten oder veranschlagt werden, zu leisten, sofern ein derartiger Einbehalt oder Abzug nicht gesetzlich vorgesehen ist.

In diesem Fall wird die Emittentin jene zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") an den Gläubiger zahlen, die erforderlich sind, um den Gläubiger so zu stellen, als hätte er die Beträge ohne Einbehalt oder Abzug erhalten,

implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent, the Paying Agents and the Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

(4) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of these Terms and Conditions by the Fiscal Agent shall (in the absence of wilful default, bad faith or manifest error) be binding on the Issuer, the Paying Agents, the Calculation Agent and the Holders and, in the absence of the aforesaid, no liability to the Issuer, the Paying Agents or the Holders shall attach to the Fiscal Agent in connection with the exercise or non-exercise by it of its powers, duties and discretions pursuant to such provisions.

§ 7 TAXATION

(1) *General Taxation.* All payments of principal and interest by or on behalf of the Issuer in respect of the Notes shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within the Republic of Austria or by any authority therein or thereof having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law.

In that event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") to the Holder as shall result in receipt by that Holder of such amounts as would have been received by it had no such withholding or deduction been required,

ausgenommen dass keine derartigen zusätzlichen Beträge hinsichtlich einer Schuldverschreibung zahlbar sind:

(a) an einen Gläubiger oder an einen Dritten im Namen des Gläubigers, der zur Zahlung solcher Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder öffentlicher Abgaben hinsichtlich einer Schuldverschreibung aufgrund einer anderen Verbindung mit der Republik Österreich als jene der bloßen Inhaberschaft einer Schuldverschreibung verpflichtet ist; oder

(b) die zur Zahlung mehr als 30 Kalendertage nach dem Zeitpunkt vorgelegt wird, an dem eine Zahlung erstmals fällig wird, oder (falls ein fälliger Betrag unrechtmäßig zurückgehalten oder verweigert wird) nach dem Zeitpunkt, an dem eine vollständige Bezahlung des ausstehenden Betrags erfolgt, oder (falls früher) nach dem Zeitpunkt, der sieben Kalendertage nach jenem Kalendertag liegt, an dem eine Mitteilung an die Gläubiger ordnungsgemäß gemäß § 11 erfolgt, wonach bei weiterer Vorlage der Schuldverschreibungen die Zahlung erfolgen wird, vorausgesetzt, dass die Zahlung tatsächlich bei Vorlage durchgeführt wird, außer in dem Ausmaß, in dem der Gläubiger zu zusätzlichen Beträgen bei Vorlage zur Zahlung am 30. Kalendertag berechtigt gewesen wäre; oder

(c) sofern ein solcher Einbehalt oder Abzug auf Zahlungen an eine natürliche Person auferlegt wird und nach Maßgabe der Richtlinie 2003/48/EG des Rates oder einer anderen Richtlinie der Europäischen Union oder Rechtsnorm, die der Umsetzung der Schlussfolgerungen des Treffens des ECOFIN-Rates vom 26.–27. November 2000 über die Besteuerung von Einkünften aus Geldanlagen dient, einer solchen Richtlinie entspricht oder zu deren Anpassung eingeführt wird, gemacht werden muss; oder

(d) die durch oder im Namen eines Gläubigers zur Zahlung vorgelegt wird, der in der Lage gewesen wäre, einen solchen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage der betreffenden Schuldverschreibung bei einer anderen Zahlstelle in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zu vermeiden.

(2) *US Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)*. Die Emittentin ist berechtigt, von den an einen Gläubiger oder einen an den Schuldverschreibungen wirtschaftlich Berechtigten unter den Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträgen diejenigen Beträge einzubehalten

except that no such Additional Amounts shall be payable with respect to any Note:

(a) to, or to a third party on behalf of, a Holder who is liable to such taxes, duties, assessments or governmental charges in respect of such Note by reason of its having some connection with the Republic of Austria other than the mere holding of the Note; or

(b) presented for payment more than 30 calendar days after the date on which payment in respect of it first becomes due or (if any amount of the money payable is improperly withheld or refused) the date on which payment in full of the amount outstanding is made or (if earlier) the date seven calendar days after that on which notice is duly given to the Holders in accordance with § 11 that, upon further presentation of the Notes being made, such payment will be made, provided that payment is in fact made upon such presentation, except to the extent that the Holder would have been entitled to such Additional Amounts on presenting the Note for payment on the thirtieth such calendar day; or

(c) where such withholding or deduction is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26-27 November 2000 on the taxation of savings or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive; or

(d) presented for payment by or on behalf of a Holder who would have been able to avoid such withholding or deduction by presenting the relevant Note to another Paying Agent in a Member State of the European Union.

(2) *U.S. Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)*. The Issuer is authorised to withhold or deduct from amounts payable under the Notes to a Holder or beneficial owner of Notes sufficient funds for the payment of any tax that it is required by law to withhold or deduct pursuant to the U.S.

oder abzuziehen, die erforderlich sind, um eine etwaige Steuer zu zahlen, die gemäß dem U.S. Foreign Account Tax Compliance Act ("**FATCA**") (einschließlich aufgrund eines mit einer Steuerbehörde auf freiwilliger Basis abgeschlossenen Vertrags (wie in Artikel 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code beschrieben) (der "**FATCA-Vertrag**")) die Emittentin einzubehalten oder abzuziehen gesetzlich verpflichtet ist. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, irgendwelche zusätzlichen Beträge aufgrund einer Quellensteuer, die sie oder ein Intermediär im Zusammenhang mit FATCA einbehält, zu zahlen. Zur Klarstellung wird festgestellt, dass der Einbehalt oder Abzug von Beträgen, die im Zusammenhang mit einem FATCA-Vertrag einbehalten oder abgezogen werden, als aufgrund Gesetzes einbehalten oder abgezogen gelten.

§ 8 VERJÄHRUNG

Ansprüche gegen die Emittentin auf Zahlungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen verjähren und werden unwirksam, wenn diese nicht innerhalb von dreißig Jahren (im Falle des Kapitals) und innerhalb von drei Jahren (im Falle von Zinsen) ab dem maßgeblichen Fälligkeitstag geltend gemacht werden.

§ 9 NICHTZAHLUNG UND INSOLVENZ

(1) *Nichtzahlung und Insolvenz.* Jeder Gläubiger ist in jedem der in den Unterabsätzen (a) und (b) bezeichneten Fälle (außer wenn über das Vermögen der Emittentin das Insolvenzverfahren (Konkursverfahren) eröffnet wird) berechtigt, nach schriftlicher Mitteilung an die Emittentin, die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (oder eine andere, künftig hierfür zuständige Behörde) vom Vorliegen eines solchen Ereignisses zu informieren und anzuregen, dass die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (oder eine andere, künftig hierfür zuständige Behörde) beim zuständigen Gericht in Wien die Einleitung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin beantragt:

(a) Zahlungsverzug von Zinsen oder Kapital hinsichtlich der Schuldverschreibungen für einen Zeitraum von 15 Kalendertagen (im Fall von Zinsen) oder sieben Kalendertagen (im Fall von Kapitalzahlungen) ab dem

Foreign Account Tax Compliance Act ("**FATCA**") (including under a voluntary agreement entered into with a taxing authority as described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code (the "**FATCA Agreement**")). The Issuer will not be required to make any payment of additional amounts for or on account of any withholding tax deducted by the Issuer or an intermediary in compliance with FATCA. For the avoidance of doubt, the withholding or deduction of any amounts which are withheld or deducted pursuant to a FATCA Agreement shall be treated as being required by law.

§ 8 PRESCRIPTION

Claims against the Issuer for payment in respect of the Notes shall be prescribed and become void unless made within thirty years (in the case of principal) and three years (in the case of interest) upon the relevant due date.

§ 9 NON-PAYMENT AND INSOLVENCY

(1) *Non-payment and Insolvency.* Each Holder shall be entitled in any event contemplated in sub-paragraphs (a) and (b) (other than in case of insolvency (bankruptcy) proceedings are commenced against assets of the Issuer), upon sending a written notice to the Issuer, to inform the Austrian Financial Markets Authority (or any other authority competent for such matters in the future) of the occurrence of such event and propose that the Austrian Financial Markets Authority (or any other authority competent for such matters in the future) applies to the competent court in Vienna for the commencement of bankruptcy proceedings against the assets of the Issuer:

(a) default is made on the payment of interest or principal in respect of the Notes for a period of 15 calendar days (in the case of interest) or seven calendar days (in the case of principal) from (and including) the

maßgeblichen Tag der Fälligkeit (einschließlich) liegt vor; oder

(b) über die Emittentin wird das Geschäftsaufsichtsverfahren nach österreichischem Bankwesengesetz (oder einer anderen künftig anwendbaren Norm) eingeleitet oder eine aufsichtsbehördliche Maßnahme durch die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (oder eine andere künftig hierfür zuständige Behörde) mit dem Effekt einer befristeten Forderungsstundung ergriffen oder die Emittentin soll abgewickelt oder aufgelöst werden, außer für Zwecke der Sanierung, Verschmelzung oder des Zusammenschlusses, wenn der Rechtsnachfolger alle Verpflichtungen der Emittentin im Hinblick auf die Schuldverschreibungen übernimmt.

(2) Jeder Gläubiger ist berechtigt, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin eingeleitet wird, einen Antrag bei diesem Gericht zu stellen, womit die Zahlung aller gemäß den Schuldverschreibungen fälligen Kapitalbeträge samt aufgelaufener Zinsen und allen zusätzlichen Beträgen begehrt wird.

§ 10 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Kalendertags der Begebung, des Ausgabekurses, des Verzinsungsbeginns und/oder des ersten Zinszahlungstags) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin und jede ihrer Tochtergesellschaften sind berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaft erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin bzw. dieser Tochtergesellschaft von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Ein solcher Ankauf ist nur unter Beachtung aller aufsichtsrechtlichen Beschränkungen möglich, wie insbesondere der Bewilligung

relevant due date; or

(b) special receivership proceedings (*Geschäftsaufsichtsverfahren*) pursuant to the Austrian Banking Act (*Bankwesengesetz*) (or any other regulation applicable in the future) are commenced against the Issuer, or the Austrian Financial Markets Authority (or any other authority competent for such matters in the future) institutes regulatory measures (*aufsichtsbehördliche Maßnahmen*) with the effect of a temporary moratorium or the Issuer shall be wound up or dissolved, otherwise than for the purposes of reconstruction, merger or amalgamation in which the successor entity assumes all the obligations of the Issuer with respect to the Notes.

(2) Each Holder shall be entitled, if bankruptcy proceedings are commenced against assets of the Issuer, to file an application in such court demanding payment of all principal amounts due under the Notes together with accrued interest and any Additional Amount.

§ 10 FURTHER ISSUES OF NOTES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues of Notes.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, issue price, interest commencement date and/or first interest payment date) so as to form a single series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer and any of its Subsidiaries may at any time purchase Notes in the open market or otherwise at any price. Notes purchased by the Issuer or the Subsidiary may, at the option of the Issuer or such Subsidiary, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. No purchase shall be possible unless all applicable regulatory restrictions are observed, particularly the prior receipt by the Issuer of the approval from the Competent Authority to the extent required by the Relevant Rules, as applicable at the time of purchase and § 23 (16) of the

der Zuständigen Behörde, soweit dies gemäß den Relevanten Regeln zum Zeitpunkt des Ankaufs erforderlich ist und, soweit zwingend anwendbar, des § 23 Abs. 16 österreichisches Bankwesengesetz.

"**Tochtergesellschaft**" bezeichnet entweder:

(i) jede Gesellschaft, die, direkt oder indirekt, kontrolliert wird oder deren ausgegebenes Grundkapital (oder dessen Äquivalent) wirtschaftlich von der Emittentin und/oder einer oder mehrerer ihrer Tochtergesellschaften zu mindestens 50 % gehalten wird. Dass eine Gesellschaft durch einen anderen kontrolliert wird, bedeutet, dass der andere (entweder direkt oder indirekt und durch Eigentum von Grundkapital, den Besitz von Stimmrechten, Vertrag oder auf andere Weise) das Recht hat, alle Mitglieder oder die Mehrheit der Mitglieder des Vorstands oder des Geschäftsführungsorgans dieser Gesellschaft zu besetzen und/oder zu entfernen oder die Gesellschaft auf andere Weise kontrolliert oder die Befugnis hat, die Geschäfte und die Politik dieser Gesellschaft zu kontrollieren; oder

(ii) jede Gesellschaft, die in Übereinstimmung mit International Financial Reporting Standards als Tochtergesellschaft der Emittentin betrachtet wird.

(3) *Entwertung*. Sämtliche vollständig getilgten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 11 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung*. Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Tatsachenmitteilungen sind im Internet auf der Internetseite der Emittentin (www.erstegroup.com) zu veröffentlichen. Jede derartige Tatsachenmitteilung gilt mit dem fünften Kalendertag nach dem Kalendertag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Kalendertag nach dem Kalendertag der ersten solchen Veröffentlichung) als übermittelt. Allfällige börsenrechtliche Veröffentlichungsvorschriften bleiben hiervon unberührt. Rechtlich bedeutsame Mitteilungen werden an die Gläubiger im Wege der depotführenden Stelle übermittelt.

Austrian Banking Act (*Bankwesengesetz*), to the extent mandatorily applicable.

"**Subsidiary**" means either:

(i) any company which is then, directly or indirectly, controlled, or at least 50 *per cent.* of whose issued equity share capital (or equivalent) is then beneficially owned, by the Issuer and/or one or more of its Subsidiaries. For a company to be controlled by another means that the other (whether directly or indirectly and whether by the ownership of share capital, the possession of voting power, contract or otherwise) has the power to appoint and/or remove all or the majority of the members of the management board or other governing body of that company or otherwise controls or has the power to control the affairs and policies of that company; or

(ii) any company regarded as a subsidiary of the Issuer in accordance with International Financial Reporting Standards.

(3) *Cancellation*. All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 11 NOTICES

(1) *Publication*. All notices of facts concerning the Notes shall be published on the website of the Issuer (www.erstegroup.com). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth calendar day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth calendar day following the date of the first such publication). This does not affect any applicable stock exchange law publication requirements. Legally material notices shall be given to the Holders via the respective institutions which maintain the Holders' security accounts.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Soweit die Veröffentlichung von Mitteilungen nach Absatz (1) rechtlich nicht mehr erforderlich ist, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung in den in Absatz (1) genannten Medien durch Übermittlung von Mitteilungen an das Clearingsystem zur Weiterleitung durch das Clearingsystem an die Gläubiger zu ersetzen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Kalendertag nach dem Kalendertag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.

(3) *Form der von Gläubigern zu machenden Mitteilungen.* Die Schuldverschreibungen betreffende Mitteilungen der Gläubiger an die Emittentin gelten als wirksam erfolgt, wenn sie der Emittentin oder der Emissionsstelle (zur Weiterleitung an die Emittentin) in schriftlicher Form in der deutschen oder englischen Sprache persönlich übergeben oder per Brief übersandt werden. Der Gläubiger muss einen die Emittentin zufriedenstellenden Nachweis über die von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen erbringen. Dieser Nachweis kann (i) in Form einer Bestätigung durch das Clearingsystem oder die Depotbank, bei der der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, dass der Gläubiger zum Zeitpunkt der Mitteilung Gläubiger der betreffenden Schuldverschreibungen ist, oder (ii) auf jede andere geeignete Weise erfolgen. "**Depotbank**" bezeichnet jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearingsystems.

§ 12 GLÄUBIGERVERSAMMLUNG, ÄNDERUNG UND VERZICHT

(1) *Änderung der Emissionsbedingungen.* Die Gläubiger können gemäß den nachstehenden Bestimmungen durch einen Beschluss mit der nachstehend bestimmten Mehrheit über bestimmte Gegenstände eine Änderung dieser Emissionsbedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger

(2) *Notification to Clearing System.* If the publication of notices pursuant to paragraph (1) is no longer required by law, the Issuer may, in lieu of publication in the media set forth in paragraph (1), deliver the relevant notices to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh calendar day after the calendar day on which said notice was given to the Clearing System.

(3) *Form of Notice to Be Given by any Holder.* Notices regarding the Notes which are to be given by any Holder to the Issuer shall be validly given if delivered in writing in the German or English language to the Issuer or the Fiscal Agent (for onward delivery to the Issuer) and by hand or mail. The Holder shall provide evidence satisfactory to the Issuer of its holding of the Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certification from the Clearing System or the Custodian with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes that such Holder is, at the time such notice is given, the Holder of the relevant Notes, or (ii) in any other appropriate manner. "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 12 MEETING OF HOLDERS, MODIFICATIONS AND WAIVER

(1) *Amendment of the Terms and Conditions.* In accordance with subsequent provisions the Holders may agree with the Issuer on amendments of these Terms and Conditions with regard to certain matters by resolution with the majority specified below. Majority resolutions of the Holders shall be binding on all Holders alike. A majority resolution of the Holders which does not provide for identical conditions for all Holders is void, unless Holders who are

vorsieht, ist unwirksam, es sei denn, die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

(2) Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss insbesondere folgenden Maßnahmen zustimmen:

(a) der Veränderung der Fälligkeit, der Verringerung oder dem Ausschluss der Zinsen;

(b) der Veränderung der Fälligkeit der Hauptforderung;

(c) der Verringerung der Hauptforderung;

(d) dem Nachrang der Forderungen aus den Schuldverschreibungen im Insolvenzverfahren der Emittentin;

(e) der Umwandlung oder dem Umtausch der Schuldverschreibungen in Gesellschaftsanteile, andere Wertpapiere oder andere Leistungsversprechen;

(f) der Änderung der Währung der Schuldverschreibungen;

(g) dem Verzicht auf das Kündigungsrecht der Gläubiger oder dessen Beschränkung;

(h) der Schuldnerersetzung; und

(i) der Änderung oder Aufhebung von Nebenbestimmungen der Schuldverschreibungen

(3) *Einberufung der Gläubigerversammlung.* Die Gläubigerversammlung wird von der Emittentin oder von dem gemeinsamen Vertreter der Gläubiger einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen erreichen, dies schriftlich mit der Begründung verlangen, sie wollten einen gemeinsamen Vertreter bestellen oder abberufen, sie wollten über das Entfallen der Wirkung der Kündigung beschließen oder sie hätten ein sonstiges besonderes Interesse an der Einberufung.

(4) *Inhalt der Einberufung, Bekanntmachung.* In der Einberufung müssen die Firma, der Sitz der Emittentin und die Zeit der Gläubigerversammlung, die Tagesordnung sowie die Bedingungen angegeben werden, von denen die Teilnahme an der Gläubigerversammlung und die Ausübung des Stimmrechts abhängen. Die Einberufung ist gemäß § 11 bekanntzumachen.

(5) *Frist, Nachweis.* Die Gläubigerversammlung ist mindestens 14

disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

(2) The Holders may consent, by majority resolution, to the following measures, among others:

(a) changes in the due date or reduction or exclusion of interest payments;

(b) changes in the due date of the principal amount;

(c) reduction of the principal amount;

(d) subordination of the claims under the Notes during insolvency proceedings of the Issuer;

(e) conversion or exchange of the Notes into shares, other securities or other promises of performance;

(f) changes in the currency of the Notes;

(g) waiver or limitation of the Holders' right of termination;

(h) substitution of the Issuer; and

(i) amendments to or cancellation of ancillary conditions of the Notes.

(3) *Convening a Meeting of Holders.* The Holders' meeting shall be convened by the Issuer or by the Joint Representative of the Holders. It shall be convened if Holders who together hold 5 *per cent.* of the outstanding Notes request such convocation in writing for the purpose of appointing or removing a Joint Representative, passing a resolution in order to render a termination invalid or for any other particular interest in such convocation.

(4) *Contents of the Convening Notice, Publication.* The convening notice shall state the name and the registered office of the Issuer and the time of the Holders' meeting, the agenda and the conditions on which attendance at the Holders' meeting and the exercise of voting rights shall depend. The convening notice shall be published pursuant to § 11.

(5) *Convening Period, Evidence.* The Holders' meeting shall be called at least 14

Kalendertage vor dem Kalendertag der Versammlung einzuberufen. Als Nachweis für die Berechtigung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung ist ein in Textform erstellter besonderer Nachweis des Clearingsystems oder der Depotbank des Gläubigers beizubringen.

(6) *Tagesordnung.* Zu jedem Gegenstand, über den die Gläubigerversammlung beschließen soll, hat der Einberufende in der Tagesordnung einen Vorschlag zur Beschlussfassung zu machen. Die Tagesordnung der Gläubigerversammlung ist mit der Einberufung bekannt zu machen. Über Gegenstände der Tagesordnung, die nicht in der vorgeschriebenen Weise bekannt gemacht sind, dürfen Beschlüsse nicht gefasst werden. Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen erreichen, können verlangen, dass neue Gegenstände zur Beschlussfassung bekannt gemacht werden. Diese neuen Gegenstände müssen spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung bekannt gemacht sein. Gegenanträge, die ein Gläubiger vor der Versammlung angekündigt hat, muss die Emittentin unverzüglich bis zum Kalendertag der Gläubigerversammlung im Internet auf ihrer Internetseite (www.erstegroup.com) den Gläubigern zugänglich machen.

(7) *Beschlussfähigkeit.* Durch den Vorsitzenden ist ein Verzeichnis der an der Abstimmung teilnehmenden Gläubiger aufzustellen. Im Verzeichnis sind die Gläubiger unter Angabe ihres Namens, Sitzes oder Wohnorts sowie der Zahl der von jedem vertretenen Stimmrechte aufzuführen. Das Verzeichnis ist vom Vorsitzenden der Versammlung zu unterschreiben und allen Gläubigern unverzüglich zugänglich zu machen. Die Gläubigerversammlung ist beschlussfähig, wenn die Anwesenden wertmäßig mindestens die Hälfte der ausstehenden Schuldverschreibungen vertreten. Wird in der Gläubigerversammlung die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann der Vorsitzende eine zweite Versammlung zum Zweck der erneuten Beschlussfassung einberufen. Die zweite Versammlung ist beschlussfähig; für Beschlüsse, zu deren Wirksamkeit eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist, müssen die Anwesenden mindestens 25 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen vertreten. Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, zählen nicht zu den

calendar days before the date of the meeting. As evidence for the entitlement to participate in the Holders' meeting a special confirmation issued by the Clearing System or the Custodian in text form shall be presented.

(6) *Agenda.* The convening party shall include in the agenda a proposed resolution for each subject on which the Holders' meeting is to pass a resolution. The agenda of the Holders' meeting shall be published together with the convening notice. No resolutions may be passed on agenda items that have not been published in the required manner. Holders who together hold 5 *per cent.* of the outstanding Notes may request that new items be published for resolution. Such new items must be published no later than the third calendar day preceding the Holders' meeting. Without undue delay and until the date of the Holders' meeting, the Issuer shall make available to the Holders on its website (www.erstegroup.com), any counter-motions announced by a Holder before the meeting.

(7) *Quorum.* The Chairperson shall prepare a register of Holders participating in the vote. Such register shall include the Holders' names, their registered offices or places of residence and the number of voting rights represented by each Holder. Such register shall be signed by the Chairperson of the meeting and be made available without undue delay to all Holders. The Holders' meeting shall have a quorum if the persons present represent at least fifty per cent of the outstanding Notes by value. If the Holders' meeting does not have a quorum, the Chairperson may convene a second meeting for the purposes of passing the resolution(s) anew. Such second meeting requires no quorum. For resolutions which require a qualified majority the persons present must represent at least 25 *per cent.* of the outstanding Notes. Notes for which voting rights have been suspended shall not be included in the outstanding Notes.

ausstehenden Schuldverschreibungen.

(8) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von 75 % (Qualifizierte Mehrheit) der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte über wesentliche Änderungen dieser Emissionsbedingungen, insbesondere über die oben in § 12 (2) lit (a) bis (i) aufgeführten Maßnahmen. Beschlüsse, durch die der wesentliche Inhalt dieser Emissionsbedingungen nicht geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

(9) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Die Abstimmung wird vom Abstimmungsleiter geleitet. Abstimmungsleiter ist ein von der Emittentin beauftragter Notar oder der gemeinsame Vertreter der Gläubiger, wenn er zu der Abstimmung aufgefordert hat. In der Aufforderung zur Stimmabgabe ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen die Stimmen abgegeben werden können. Er beträgt mindestens 72 Stunden. Während des Abstimmungszeitraums können die Gläubiger ihre Stimme gegenüber dem Abstimmungsleiter in Textform abgeben. In der Aufforderung muss im Einzelnen angegeben werden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Stimmen gezählt werden. Der Abstimmungsleiter stellt die Berechtigung zur Stimmabgabe anhand der eingereichten Nachweise fest und erstellt ein Verzeichnis der stimmberechtigten Gläubiger. Wird die Beschlussfähigkeit nicht festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen; die Versammlung gilt als zweite Versammlung im Sinne des § 12 (7). Über jeden in der Abstimmung gefassten Beschluss ist durch einen Notar eine Niederschrift aufzunehmen. Jeder Gläubiger, der an der Abstimmung teilgenommen hat, kann binnen eines Jahres nach Ablauf des Abstimmungszeitraums von der Emittentin eine Abschrift der Niederschrift nebst Anlagen verlangen. Jeder Gläubiger, der an der Abstimmung teilgenommen hat, kann gegen das Ergebnis schriftlich Widerspruch erheben binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Beschlüsse. Über den Widerspruch entscheidet der Abstimmungsleiter. Gibt er dem Widerspruch statt, hat er das Ergebnis unverzüglich bekannt zu machen; § 12 (13) gilt

(8) *Majority Requirements.* Resolutions relating to material amendments of these Terms and Conditions, in particular consents to the measures set out in § 12 (2) lit (a) to (i) above shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. (Qualified Majority) of the votes cast. Resolutions relating to amendments of these Terms and Conditions which are not material require a simple majority of the votes cast.

(9) *Vote without a Meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. The vote shall be conducted by the scrutineer. The scrutineer shall be a notary appointed by the Issuer, or the Joint Representative of the Holders if it has requested such vote. The request for voting shall set out the period within which votes may be cast. Such period shall be at least 72 hours. During the voting period, the Holders may cast their votes to the scrutineer in text form. The request shall set out in detail the conditions to be met in order for the votes to be valid. The scrutineer shall ascertain the entitlement to cast a vote by means of the evidence provided and shall prepare a list of Holders entitled to vote. If it is ascertained that no quorum exists, the scrutineer may convene a Holders' meeting, which shall be deemed to be a second Holders' meeting within the meaning of §12 (7). Any resolution passed by the vote shall be recorded in the minutes by a notary. Each Holder participating in the vote may request within one year of the end of the voting period a copy of the minutes and its annexes from the Issuer. Each Holder participating in the vote may object to the result in writing within two weeks of publication of the resolutions. The scrutineer shall decide on any such objection. If it takes remedial action as a result of the objection, it shall publish the result without undue delay. § 12 (13) shall apply *mutatis mutandis*. If the scrutineer does not take remedial action as a result of the objection, it shall notify the objecting Holder without undue delay in writing.

entsprechend. Gibt der Abstimmungsleiter dem Widerspruch nicht statt, hat er dies dem widersprechenden Gläubiger unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(10) *Stimmrecht.* An Abstimmungen der Gläubiger nimmt jeder solche Gläubiger nach Maßgabe des Nennbetrags an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für Tochtergesellschaften und niemand darf das Stimmrecht zu diesem Zweck ausüben. Niemand darf dafür, dass eine stimmberechtigte Person bei einer Gläubigerversammlung oder einer Abstimmung nicht oder in einem bestimmten Sinne stimme, Vorteile als Gegenleistung anbieten, versprechen oder gewähren. Wer stimmberechtigt ist, darf dafür, dass er bei einer Gläubigerversammlung oder einer Abstimmung nicht oder in einem bestimmten Sinne stimme, keinen Vorteil und keine Gegenleistung fordern, sich versprechen lassen oder annehmen

(11) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet (der "**Vorsitzende**").

(12) *Abstimmung, Niederschrift.* Auf die Abgabe und die Auszählung der Stimmen sind die Vorschriften des österreichischen Aktiengesetzes über die Abstimmung der Aktionäre in der Hauptversammlung entsprechend anzuwenden. Jeder Beschluss der Gläubigerversammlung bedarf zu seiner Gültigkeit der Beurkundung durch eine über die Verhandlung aufgenommene Niederschrift. Die Niederschrift ist durch einen Notar aufzunehmen.

(13) *Bekanntmachung von Beschlüssen.* Die Emittentin hat die Beschlüsse der Gläubiger auf ihre Kosten in geeigneter Form öffentlich bekannt zu machen. Die Beschlüsse sind unverzüglich gemäß § 11 zu veröffentlichen. Außerdem hat die Emittentin die Beschlüsse der Gläubiger sowie, wenn ein Gläubigerbeschluss diese Emissionsbedingungen ändert, den Wortlaut

(10) *Voting Right.* Each Holder shall participate in votes in accordance with the principal amount of the outstanding Notes held by such Holder. Voting rights are suspended with respect to the shares attributable to the Issuer or any of its Subsidiaries or held for the account of the Issuer or any of its Subsidiaries. The Issuer may not make available Notes for which the voting rights have been suspended to any third party for the purposes of exercising the voting rights in lieu of the Issuer. This shall also apply to any Subsidiaries of the Issuer. Exercise of voting rights for the purposes specified above are prohibited. It is prohibited to offer, promise or grant any advantage as consideration to any person entitled to vote not to vote, or to vote in a particular way, in a Holders' meeting or a vote. No person entitled to vote may require, accept any promise of or accept any advantage or consideration for not voting, or voting in a particular way, in a Holders' meeting or a vote.

(11) *Chair of the Vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Joint Representative has convened the vote, by the Joint Representative (the "**Chairperson**").

(12) *Voting, Minutes.* The provisions of the Austrian Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) regarding the voting of shareholders in the general meeting shall apply *mutatis mutandis* to the casting and counting of votes. In order to be valid, any resolution passed by the Holders' meeting shall be recorded in minutes of the meeting. The minutes shall be recorded by a notary.

(13) *Publication of Resolutions.* The Issuer shall publish the resolutions passed by the Holders in appropriate form and at its own expense. The resolutions shall be published without undue delay pursuant § 11. In addition, for a period of at least one month commencing on the calendar day following the Holders' meeting, the Issuer shall make available to the public on its website

der ursprünglichen Emissionsbedingungen vom Kalendertag nach der Gläubigerversammlung an für die Dauer von mindestens einem Monat auf ihrer Internetseite (www.erstegroup.com) zugänglich zu machen.

(14) *Vollziehung von Beschlüssen.* Beschlüsse der Gläubigerversammlung, durch welche der Inhalt dieser Emissionsbedingungen abgeändert oder ergänzt wird, sind in der Weise zu vollziehen, dass die maßgebliche Globalurkunde ergänzt oder geändert wird. Im Fall der Verwahrung der Globalurkunde durch eine Wertpapiersammelbank hat der Vorsitzende oder Abstimmungsleiter dazu den in der Niederschrift dokumentierten Beschlussinhalt an die Wertpapiersammelbank zu übermitteln mit dem Ersuchen, die eingereichten Dokumente den vorhandenen Dokumenten in geeigneter Form beizufügen. Er hat gegenüber der Wertpapiersammelbank zu versichern, dass der Beschluss vollzogen werden darf.

(15) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter (der "**gemeinsame Vertreter**") für alle Gläubiger bestellen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, die ihm von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Der gemeinsame Vertreter haftet den Gläubigern als Gesamtgläubigern für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Vertreters anzuwenden. Die Haftung des gemeinsamen Vertreters kann durch Beschluss der Gläubiger beschränkt werden. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Gläubiger gegen den gemeinsamen Vertreter entscheiden die Gläubiger. Der gemeinsame Vertreter kann von den Gläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen

(www.erstegroup.com) the resolutions passed by the Holders and, if these Terms and Conditions are amended by a Holders' resolution, the wording of the original Terms and Conditions.

(14) *Implementation of Resolutions.* Resolutions passed by the Holders' meeting which amend or supplement the contents of these Terms and Conditions shall be implemented in such a way that the relevant Global Note is supplemented or amended. If the Global Note has been deposited with a central securities depository, the Chairperson of the meeting or the scrutineer shall forward for this purpose the contents of the resolution recorded in the minutes to the central securities depository, requesting it to add the documents submitted to the existing documents in appropriate form. It shall affirm to the central securities depository that the resolution may be implemented.

(15) *Joint Representative.*

The Holders may by majority resolution appoint a joint representative (the "**Joint Representative**") to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

The Joint Representative shall have the duties and powers granted by majority resolution of the Holders. The Joint Representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Joint Representative has been authorised to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Joint Representative shall provide reports to the Holders on its activities. The Joint Representative shall be liable to the Holders as joint and several creditors for the due performance of its duties. In the performance of its duties, it shall act with the care of a prudent representative. The Joint Representative's liability may be limited by resolution of the Holders. An assertion of compensation claims against the Joint Representative shall be decided by the Holders. The Joint Representative may be removed by the Holders at any time without reason. The Joint Representative may require the Issuer

werden. Der gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind.

§ 13
ANWENDBARES RECHT,
GERICHTSSTAND UND
GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Die Schuldverschreibungen und alle außervertraglichen Schuldverhältnisse, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergeben, unterliegen österreichischem Recht und werden in Übereinstimmung mit österreichischem Recht ausgelegt.

(2) *Gerichtsstand.* Die zuständigen österreichischen Gerichte sind ausschließlich zuständig für Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen (einschließlich allfälliger Streitigkeiten im Zusammenhang mit außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergeben) entstehen, soweit dies nach den anwendbaren zwingenden Konsumentenschutzgesetzen zulässig ist.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jeder Rechtsstreitigkeit gegen die Emittentin oder in jeder Rechtsstreitigkeit, in der der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des

to provide any information that is necessary for the performance of its duties.

§ 13
APPLICABLE LAW,
PLACE OF JURISDICTION
AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes and any non-contractual obligations arising out of or in connection with the Notes are governed by, and shall be construed in accordance with, Austrian law.

(2) *Place of Jurisdiction.* The competent Austrian courts shall have exclusive jurisdiction to settle any disputes that may arise out of or in connection with any Notes (including any legal action or proceedings relating to any non-contractual obligations arising out of or in connection with Notes), to the extent permissible according to applicable mandatory consumer protection legislation.

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of the Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and (ii) a copy of the Global Note certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depositary of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under the Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

Clearingsystems oder des Verwahrers des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land der Rechtsstreitigkeit prozessual zulässig ist.

**§ 14
SPRACHE**

Diese Emissionsbedingungen sind in der englischen Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die deutsche Sprache ist beigefügt. Der englische Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist unverbindlich.

**§ 14
LANGUAGE**

These Terms and Conditions are written in the English language and provided with a German language translation. The English text shall be prevailing and binding. The German language translation shall be non-binding.

TEIL B. – ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
PART B. – OTHER INFORMATION

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN
ESSENTIAL INFORMATION

Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind

Interests of Natural and Legal Persons Involved in the Issue or the Offering

- Mit Ausnahme des wirtschaftlichen Interesses der Manager haben die an der Emission bzw. dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligten Personen – soweit die Emittentin hiervon Kenntnis hat – kein materielles Interesse an der Emission bzw. dem Angebot.

Save for the commercial interests of the Managers so far as the Issuer is aware, no person involved in the issue or offering of the Notes has an interest material to the issue or the offering.

- Andere Interessen
Other Interests

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge³⁰
Reasons for the Offer and Use of Proceeds³⁰

Nicht anwendbar
Not applicable

Geschätzter Nettoerlös⁴
Estimated Net Proceeds³¹

Nicht anwendbar
Not applicable

Geschätzte Gesamtkosten der Emission
Estimated Total Expenses of the Issue

bis zu EUR 4.000
Up to EUR 4,000

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BZW. ZUM HANDEL ZUZULASSENDE WERTPAPIERE
INFORMATION CONCERNING THE SECURITIES TO BE OFFERED OR ADMITTED TO TRADING

Wertpapierkennnummern
Security Codes

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> ISIN
<i>ISIN</i> | AT0000A15ZJ1
<i>AT0000A15ZJ1</i> |
| <input type="checkbox"/> Common Code
<i>Common Code</i> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wertpapierkennnummer (WKN)
<i>German Security Code</i> | EB0D8D
<i>EB0D8D</i> |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Wertpapierkennnummer
<i>Any Other Security Code</i> | |

³⁰ Siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Use of Proceeds" im Prospekt. Falls der Nettoerlös nicht für die allgemeinen Finanzierungszwecke der Emittentin, oder im Fall von nachrangigen Schuldverschreibungen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis, verwendet werden sollen, sind diese Gründe einzufügen. Nicht auszufüllen im Fall von Wholesale Schuldverschreibungen.
See the section entitled "Use of Proceeds" in the Prospectus. If the net proceeds shall not be applied for general funding purposes of the Issuer or in case of Subordinated Notes, to strengthen the equity capital base, insert those reasons. Not to be completed in case of Wholesale Notes.

³¹ Sofern die Erträge für verschiedene Verwendungszwecke vorgesehen sind, sind diese aufzuschlüsseln und nach der Priorität der Verwendungszwecke darzustellen.
If proceeds are intended to be used for more than one principal use, these must be broken down and illustrated clearly according to their priority by their uses.

Informationen über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Basiswerts und dessen Volatilität
Information about the past and future performance of the underlying and its volatility

Einzelheiten über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Referenzzinssatzes und dessen Volatilität können auf der Bildschirmseite Reuters EURIBOR 01 abgerufen werden.

Details information about the past and future performance of the Reference Interest Rate can be obtained from Screen Page Reuters EURIBOR01.

Emissionsrendite
Issue Yield

Nicht anwendbar
Not applicable

Vertretung der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die Anleger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen kann⁵
Representation of debt security holders including an identification of the organisation representing the investors and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts relating to these forms of representation³⁴

Nicht anwendbar

Not applicable

Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen, welche die Grundlage für die Schaffung/Emission der Schuldverschreibungen bilden

Gemäß
Rahmenbeschluss
genehmigt vom Vorstand
am 26.11.2013 und vom
Aufsichtsrat am
19.12.2013

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created and/or issued

According to Overall Planning Approval of Management Board dated 26 November 2013 and Supervisory Board dated 19 December 2013.

KONDITIONEN DES ANGEBOTS
TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

Konditionen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung
Conditions, Offer Statistics, Expected Timetable and Action Required to Apply for the Offer

Angebotskonditionen
Conditions, to which the offer is subject

Nicht anwendbar
Not applicable

Gesamtsumme der Emission/des Angebots. Ist diese nicht festgelegt, Beschreibung der Regelungen und Angabe des Zeitpunkts für die öffentliche Bekanntmachung des Angebotsbetrags

bis zu EUR 250.000.000

Total amount of the issue/offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer

Up to EUR 250.000.000

Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung Antragsverfahrens	Bei Daueremissionen entspricht die Angebotsfrist im Wesentlichen der Laufzeit der Schuldverschreibungen, bzw. dem Zeitraum vom 10.03.2014 bis zum Laufzeitende bzw. bis zum von der Emittentin festgelegten Ende des Angebotes.
<i>The time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process</i>	<i>In case of tap issues the time period during which the offer will be open corresponds with the maturity of the Notes, which means the period starting with 10.03.2014 until the Maturity Date or the end of the offer determined by the Issuer.</i>
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und des Verfahrens für die Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Antragsteller <i>A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants</i>	Nicht anwendbar <i>Not applicable</i>
Mindest- und/oder maximale Zeichnungshöhe (ausgedrückt als Anzahl der Wertpapiere oder aggregierte Anlagesumme) <i>Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of securities or aggregate amount to invest)</i>	Mindestzeichnungshöhe entspricht EUR 1.000 <i>Minimum amount of application is EUR 1,000</i>
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung <i>Method and time limits for paying up the securities and for delivery of the securities</i>	Die Zahlung des Kaufpreises und die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt auf Basis des zwischen dem Anleger und der Emittentin abzuschließenden Zeichnungsvertrages über den Erwerb der Schuldverschreibungen. <i>Payment of the Issue Price and delivery of the securities is made on the basis of the subscription agreement to be concluded between the investor and the Issuer in relation to the purchase of the Notes.</i>

<p>Umfassende Beschreibung der Modalitäten und des Termins für die öffentliche Bekanntgabe der Angebotsergebnisse</p>	<p>Die Ergebnisse eines Angebots von Schuldverschreibungen werden nach Ablauf der Zeichnungsfrist, im Falle einer Dauerremission unverzüglich nach Beendigung des Angebotes durch die Emittentin, der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Wertpapiersammelbank der Schuldverschreibungen und der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, durch die Emittentin offen gelegt.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><i>A full description of the manner and date in which results of the offer are to be made public</i></p>	<p><i>In case of a tap issue the results of the offer will be made public by the Issuer at the end of the subscription period, which means immediately at the end of the offer by notifying the Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft as common securities depository and the stock exchange on which the Notes are listed.</i></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorkaufsrechts, die Übertragbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte</p> <p><i>The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised</i></p>	<p>Nicht anwendbar</p> <p><i>Not applicable</i></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Verteilungs- und Zuteilungsplan
Plan of Distribution and Allotment

<p>Werden die Wertpapiere gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Staaten angeboten und ist eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, so ist diese Tranche anzugeben.</p> <p><i>If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate any such tranche.</i></p>	<p>Nicht anwendbar</p> <p><i>Not applicable</i></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Verfahren für die Benachrichtigung der Zeichner über den ihnen zugeteilten Betrag und Hinweis darauf, ob mit dem Handel schon vor einer solchen Benachrichtigung begonnen werden kann.

Process for notification to applicants of the amount allotted and the indication whether dealing may begin before notification is made.

Preisfestsetzung Pricing

Angabe des Preises, zu dem die Wertpapiere voraussichtlich angeboten werden, oder der Methode, nach der der Preis festgesetzt wird, und Verfahrens für seine Bekanntgabe.

An indication of the expected price at which the securities will be offered or the method of determining the price and the process for its disclosure.

Angabe etwaiger Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden

Indicate the amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser.

PLATZIERUNG UND ÜBERNAHME PLACING AND UNDERWRITING

Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Plazierern in den einzelnen Ländern des Angebots
Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and

Die Zeichner erfahren von der ihnen zugeteilten Menge an Schuldverschreibungen durch Gutbuchung der Schuldverschreibungen auf ihrem Depot. Eine Aufnahme des Handels vor der Zuteilung ist nicht möglich.

The subscriber will be informed of the amount of securities allocated by way of booking such amount to its deposit account. Commencement of trading is not possible before the allocation of the Notes.

Erstausgabekurs: 100,00%, wobei dieser laufend an den aktuellen Marktpreis angepasst werden kann zuzüglich eines Ausgabeaufschlags in Höhe von 1,00%.

Initial Issue Price: 100.00 per cent, may be adjusted from time to time in accordance with the market price plus issue surcharge to the amount of 1.00 per cent.

3,00% des Nennbetrages (die Höhe der Vergütung kann in Abhängigkeit von der Marktentwicklung während des Angebotszeitraumes auch niedriger, nicht jedoch höher als 3,00% je Nennbetrag sein)

Selling concession: not higher than 3.00% of the principal amount, but may be lower depending on the market development during the offer period

Diverse Finanzdienstleister in Österreich und Slowakei

Diverse Financial Service

of single parts of the offer and, to the extent known to the Provider in Austria an Issuer or the offeror, or the placers in the various countries Slovakia where the offer takes place.

Vertriebsmethode

Method of Distribution

- Nicht syndiziert
Non-Syndicated
- Syndiziert
Syndicated

Übernahmevertrag

Subscription Agreement

- Datum des Übernahmevertrags
Date of Subscription Agreement Nicht anwendbar
Not applicable
- Hauptmerkmale des Übernahmevertrags
General Features of the Subscription Agreement Nicht anwendbar
Not applicable

Einzelheiten bezüglich des Managers

Details with Regard to the Manager

- Manager
Manager Nicht anwendbar
Not applicable
- Feste Übernahmeverpflichtung
Firm Commitment
- Ohne feste Übernahmeverpflichtung
Without Firm Commitment
- Kursstabilisierender Manager
Stabilising Manager Nicht anwendbar
Not applicable

Provisionen, geschätzte Gesamtkosten und geschätzter Nettoerlös

Commissions, Concessions, Estimated Total Expenses and Estimated Net Proceeds

- Management- und Übernahmeverpflichtung
Management and Underwriting Commission
- Verkaufsprovision
Selling Concession
- Andere
Other
- Gesamtprovision
Total Commission and Concession

BÖRSENNOTIERUNG(EN), ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSMODALITÄTEN

LISTING(S) ADMISSION(S) TO TRADING AND DEALING ARRANGEMENTS

Börsenzulassung(en)

Ja
Yes

Listing(s)

- Frankfurt am Main
 - Regulierter Markt
Regulated Market
 - Freiverkehr
Open Market
- Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"
Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
- Stuttgart

- Regulierter Markt
Regulated Market
- Freiverkehr
Open Market
- SIX Swiss Exchange
- Wien
Vienna
- Amtlicher Handel
Official Market
- Geregelter Freiverkehr
Second Regulated Market
- Andere Wertpapierbörse
Other Stock Exchange

Termin der Zulassung(en)

am oder um den
Begebungstag (wie oben
definiert)

Date of Admission(s)

*On or around the Issue
Date (as defined above)*

Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel
*Estimate of the total expenses related to the admission to
trading*

Nicht anwendbar
Not applicable

Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, an
denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen
der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten
oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel
zugelassen sind

Nicht anwendbar

*All regulated markets or equivalent markets on which to the
knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes
to be offered or admitted to trading are already admitted to
trading*

Not applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als
Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität
mittels Geld- und Briefkursen schaffen, und Beschreibung des
wesentlichen Inhalts ihrer Zusage

Nicht anwendbar

*Name and address of the entities which have committed
themselves to act as intermediaries in secondary trading,
providing liquidity through bid and offer rates and description of
the main terms of their commitment*

Not applicable

**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
ADDITIONAL INFORMATION**

Ratings

**Verkaufsbeschränkungen
Selling Restrictions**

**TEFRA
TEFRA**

- TEFRA C
TEFRA C
- TEFRA D

TEFA D

- Weder TEFRA C noch TEFRA D
Neither TEFRA C nor TEFRA D

Weitere Verkaufsbeschränkungen
Additional Selling Restriction

Nicht anwendbar
Not applicable

Nicht befreites Angebot
Non-exempt offer

Ja
Yes

Zustimmung zur Verwendung des Prospekts
Consent to the Use of the Prospectus

Angebotszeitraum, während derer die spätere Für die Dauer der Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Gültigkeit des Prospektes Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made *For the duration of the validity of the prospectus*

Weiter Bedingungen für die Verwendung des Prospekts
Further conditions for the use of the Prospectus

Nicht anwendbar
Not applicable

EZB-Fähigkeit der Schuldverschreibungen beabsichtigt
Eurosystem Eligibility of the Notes Intended

Format der Globalurkunde
Form of Global Note

CGN-Format
CGN form

Die Globalurkunde soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden.

The Global Note is intended to be held in a manner which will allow Eurosystem eligibility.

- Ja
Yes

"Ja" bedeutet, dass die Schuldverschreibungen nach ihrer Begebung von der gemeinsamen Verwahrstelle (*common safekeeper*) der ICSDs beziehungsweise von OeKB verwahrt werden. "Ja" bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Schuldverschreibungen bei ihrer Begebung, zu irgendeinem Zeitpunkt während ihrer Laufzeit oder während ihrer gesamten Laufzeit als EZB-fähige Sicherheiten anerkannt werden. Eine solche Anerkennung hängt davon ab, ob die Zulässigkeitskriterien des Eurosystems erfüllt sind.

"Yes" means that the Notes, after having been issued, will be held by a common safekeeper of the ICSDs or by OeKB. "Yes" does not necessarily mean that the Notes will be recognised upon issue or at any or all times during their life as Eurosystem eligible collateral. Any such recognition will depend upon satisfaction of the Eurosystem eligibility criteria.

- Nein
No

Börsennotierung
Listing

Diese Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Börsenzulassung der in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Emission von Schuldverschreibungen unter dem Programm (ab dem Begebungstag der Schuldverschreibungen) erforderlich sind.

These Final Terms comprise the details required to list the issue of Notes described in these Final Terms pursuant to the Programme (as from the issue date of the Notes).

Im Namen der Emittentin unterzeichnet

Signed on behalf of the Issuer

Von:
By:
Im Auftrag
Duly authorised

Von:
By:
Im Auftrag
Duly authorised

1. SUMMARY OF THE PROGRAMME

*This summary is made up of disclosure requirements known as elements (the "**Elements**"). These Elements are numbered in sections A – E (A.1 – E.7). This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and the Issuer. As some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements. Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and the Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the specification of "Not applicable".*

The Summary contains options, characterised by square brackets or typesetting in italics (other than the respective translations of specific legal terms), and placeholders regarding the Notes to be issued under the Programme. The summary of the individual issue of Notes will include the options relevant to this issue of Notes as determined by the applicable Final Terms and will contain the information, which had been left blank, as completed by the applicable Final Terms.

A. INTRODUCTION AND WARNINGS

A.1 Warning

This summary (the "**Summary**") should be read as an introduction to this prospectus (the "**Prospectus**") prepared in connection with the Debt Issuance Programme (the "**Programme**").

Any decision by an investor to invest in notes issued under the Prospectus (the "**Notes**") should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor.

Where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States of the European Economic Area, have to bear the costs of translating the Prospectus before the legal proceedings are initiated.

Civil liability attaches only to Erste Group Bank AG ("**Erste Group Bank**"), Graben 21, 1010 Vienna, Austria (in its capacity as issuer under the Programme, the "**Issuer**") who tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus, or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.

A.2

Consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus to the use of the Prospectus for subsequent resale or final placement of securities by financial intermediaries.

Indication of the offer period within which subsequent resale or final placement of securities by financial intermediaries can be made and for

The Issuer consents that all credit institutions pursuant to the Directive 2006/48/EC acting as financial intermediaries subsequently reselling or finally placing the Notes (together, the "**Financial Intermediaries**") are entitled to use this Prospectus during the relevant offer period during which subsequent resale or final placement of the relevant Notes can be made, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with section 6a of the KMG which implements the Prospectus Directive.

which consent to use the Prospectus is given.

Any other clear and objective conditions attached to the consent which are relevant for the use of the Prospectus. The consent by the Issuer to the use of the Prospectus for subsequent resale or final placement of the Notes by the Financial Intermediaries has been given under the condition that (i) potential investors will be provided with the Prospectus, any supplement thereto and the relevant Final Terms and (ii) each of the Financial Intermediaries ensures that it will use the Prospectus, any supplement thereto and the relevant Final Terms in accordance with all applicable selling restrictions specified in this Prospectus and any applicable laws and regulations in the relevant jurisdiction.

In the applicable Final Terms, the Issuer can determine further conditions attached to its consent which are relevant for the use of this Prospectus.

Notice in bold informing investors that, in the event of an offer being made by a financial intermediary, this financial intermediary will provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made. **In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made.**

B. THE ISSUER

- B.1** The legal and commercial name of the Issuer: The legal name of Erste Group Bank is "Erste Group Bank AG", its commercial name is "Erste Group". "Erste Group" also refers to Erste Group Bank and its consolidated subsidiaries.
- B.2** The domicile and legal form of the Issuer, the legislation under which the Issuer operates and its country or incorporation: Erste Group Bank is a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) organised and operating under Austrian law, registered with the companies register (*Firmenbuch*) at the Vienna Commercial Court (*Handelsgericht Wien*) under the registration number FN 33209m. Erste Group Bank's registered office is in Vienna, Republic of Austria. It has its business address at Graben 21, 1010 Vienna, Austria.
- B.4b** Any known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates: The past global financial crisis has led to an increase in regulatory activities at national and international levels to adopt new and more strictly enforce existing regulation for the financial industry in which the Issuer operates. Regulatory changes or enforcement initiatives could further affect the financial industry. New governmental or regulatory requirements and changes in levels of adequate capitalisation, liquidity and leverage could lead to increased capital and liquidity requirements or standards. Governmental and central bank action in response to the financial crisis could significantly affect competition and may affect investors of financial institutions.
- B.5** If the Issuer is part of a group, a description of the group and the Issuer's position within the group: "Erste Group" consists of Erste Group Bank, together with its subsidiaries and participations, including Erste Bank Oesterreich in Austria, Česká spořitelna in the Czech Republic, Banca Comercială Română in Romania, Slovenská sporiteľňa in the Slovak Republic, Erste Bank Hungary in Hungary, Erste Bank Croatia in Croatia, Erste Bank Serbia in

Serbia and, in Austria, Salzburger Sparkasse, Tiroler Sparkasse, s-Bausparkasse, other savings banks of the Haftungsverbund, Erste Group Immorent, and others. Erste Group Bank operates as the parent company of Erste Group and is the lead bank in the Austrian Savings Banks Sector.

- B.9** Where a profit forecast or estimate is made, state the figure: Not applicable; no profit forecast or estimate has been made.
- B.10** A description of the nature of any qualifications in the audit report on the historical financial information: Not applicable; there are no qualifications.
- B.12** Selected historical key financial information:

in millions of Euro	31 December 2012	31 December 2011
Total liabilities and equity	213,824.0	210,006.3
Total equity	16,338.5	15,180.0
Net interest income	5,235.3	5,569.0
Pre-tax profit/loss	801.2	(322.1)
Net profit/loss for the year	631.0	(562.6)
Net profit/loss for the year attributable to owners of the parent	483.5	(718.9)

Source: Audited Consolidated Financial Statements 2012 and 2011

in millions of Euro	31 March 2013	31 December 2012
Total liabilities and equity	212,990	213,824
Total equity	16,430	16,339

in millions of Euro	31 March 2013	31 March 2012
Net interest income	1,240.6	1,336.9
Pre-tax profit/loss	301.4	487.1
Net profit/loss for the period	235.0	379.9
Net profit/loss for the period attributable to owners of the parent	176.2	346.5

Source: Unaudited Interim Condensed Consolidated Financial Statements 31 March 2013

Statement with regard to no material adverse change in the prospects of the issuer since the date of its last published As of the date of this Prospectus, there has been no material adverse change in the prospects of the Issuer and its subsidiaries since the date of the Audited Consolidated Financial Statements 2012.

audited financial statements or a description of any material adverse change:

Description of significant changes in the financial or trading position subsequent to the period covered by the historical financial information:

Not applicable. There has been no significant change in the financial position of the Issuer and its consolidated subsidiaries since 31 March 2013.

B.13 Description of any recent events particular to the Issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency: Not applicable; there are no recent events particular to the Issuer that are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.

B.14 If the Issuer is part of a group, any dependency upon other entities within the group: The Issuer is the parent company of Erste Group and thus dependent on the business results of the operations of all of its affiliates, subsidiaries and group companies.

B.15 A description of the Issuer's principal activities: It provides a full range of banking and financial services, including deposit and current account products, mortgage and consumer finance, investment and working capital finance, private banking, investment banking, asset management, project finance, international trade finance, trading, leasing and factoring.

B.16 To the extent known to the Issuer, state whether the Issuer is directly or indirectly owned or controlled and by whom and describe the nature of such control. According to its most recent voting rights notification received on 28 June 2013, 26.40% of the shares in Erste Group Bank were attributable to DIE ERSTE Österreichische Spar-Casse Privatstiftung ("**Erste Stiftung**"), including shares held by Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein—Vermögensverwaltung—Vienna Insurance Group attributable to Erste Stiftung on the basis of a shareholders' agreement.

According to its most recent voting rights notification published on 24 November 2011, 9.98% of the shares in Erste Group Bank were held by CaixaBank, S.A. (formerly Criteria Caixacorp, S.A.) (not taking into account the increases in the share capital of Erste Group Bank implemented after that date and the acquisition by CaixaBank, S.A. of 1,000,000 additional shares in Erste Group Bank AG from Erste Stiftung in 2012).

According to its most recent voting rights notification published on 9 January 2013, 4.42% of the shares in Erste Group Bank were held by Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Privatstiftung.

B.17 Credit ratings assigned to an issuer or its debt securities at the request or with the cooperation of the issuer in the rating process: Credit rating assigned to the Notes: Not applicable; the Notes are not rated. Credit rating assigned to the Issuer as per 26 February 2013: Standard & Poors assigned the following ratings:

Long term deposits	Short term deposits	Subordinated notes	Outlook
A	A-1	BBB	negative

Moody's assigned the following ratings:

Long term	Short term	Outlook

	deposits	deposits	
Erste Group Bank AG	A3	P-2	negative
Public Sec. Cov. Bonds	Aaa	-	-
Mortgage Cov. Bonds	Aaa	-	-
Subordinated	Ba1		

Fitch assigned the following ratings:

Long term deposits	Short term deposits	Outlook
A	F1	stable

C. SECURITIES

C.1 Description of the type and the class of the securities being offered and/or admitted to trading, including any security identification number:

Class and Type

The Notes are debt instruments issued in bearer form and are represented by a Permanent Global Note. Definitive Notes and coupons will not be issued.

The Notes are notes which initially bear a fixed rate income followed by a floating rate income which shall be determined for each floating interest period on the basis of a reference interest rate.

The floating rate of interest is subject to a minimum and a maximum rate of interest, i.e. the investor will receive such specified rate of interest if the interest rate calculated in accordance with the relevant Terms and Conditions is greater or less than the minimum or maximum rate of interest.

Issuance in Series

The Notes are issued as Series number 1283, Tranche number 1.

Security Identification Numbers

ISIN: AT0000A15ZJ1

WKN: EB0D8D

C.2 Currency of the securities issue:

The Notes are issued in Euro.

C.5 Description of any restrictions on the free transferability of the securities:

Not applicable. The Notes are freely transferable

C.8 Description of the rights attached to the securities:

Redemption

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, and subject to adjustment in accordance with the Terms and Conditions, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on the Maturity Date. The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be the product of the Redemption Price and the Specified

Denomination. The "**Redemption Price**" is 100,00 per cent.

Amendment of the Terms and Conditions, Joint Representative Meeting of Holders, Modifications and Waiver

Holders may agree with the Issuer on amendments of the Terms and Conditions with regard to matters specified in the Terms and Conditions by resolution with the majority specified in the Terms and Conditions. Majority resolutions of the Holders shall be binding on all Holders alike. A majority resolution of the Holders which does not provide for identical conditions for all Holders is void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

The Holders may by majority resolution appoint a joint representative for all Holders (the "**Joint Representative**") to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder. The duties, rights and functions of the Joint Representative are determined by the Terms and Conditions.

Including ranking of the Notes:

Status

The Notes constitute direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer and rank *pari passu* among themselves and in relation to all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed to rank junior to the Notes. In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders of the Issuer.

Including limitations to those rights:

Early redemption for taxation reasons

The Notes may be redeemed at the option of the Issuer before their stated maturity upon giving notice of redemption to the Fiscal Agent and to the Holders (which notice shall be irrevocable) within the specified notice period in whole, but not in part, at a redemption amount specified in the Terms and Conditions, if as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or of any political subdivision or taxing authority thereof or therein, or as a result of any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes is issued, the Issuer will become obliged to pay additional amounts.

To the extent required by the Relevant Rules as defined in the Terms and Conditions, such early redemption for reasons of taxation is only permissible to the extent that the Issuer has available to it an amount of capital of the same amount and of at least equal quality corresponding to the Notes to be redeemed.

Early redemption for regulatory reasons

The Notes may be redeemed at the option of the Issuer before their stated maturity upon giving notice of redemption to the Fiscal Agent to the Holders (which notice shall be irrevocable) within the specified notice period in whole, but not in part, at a redemption amount specified in the Terms and Conditions, if a capital disqualification event has occurred, provided that (i) only

to the extent required by the relevant rules, as applicable at the time, the Issuer has available to it a corresponding amount of capital of the same amount and of at least equal capital quality as applicable and (ii) that such notice is given no later than 90 days following the occurrence of such capital disqualification event.

Non-Payment and Insolvency

In case of non-payment or insolvency as provided for in the Terms and Conditions, each Holder shall be entitled to inform the Austrian Financial Markets Authority of the occurrence of such event and propose that the Austrian Financial Markets Authority applies to the competent court in Vienna for the commencement of bankruptcy proceedings against the assets of the Issuer. Each Holder shall be entitled, if bankruptcy proceedings are commenced against assets of the Issuer, to file an application in such court demanding payment of all principal amounts due under the Notes together with accrued interest and any additional amount.

C.9 Nominal interest rate:

Date from which interest becomes payable and the due dates for interest:

Interest Commencement Date

The Interest Commencement Date of the Notes is 28.03.2014.

Interest Payment Dates

Fixed Interest Payment Dates: 28.06., 28.09., 28.12. and 28.03. in each year

Variable Interest Payment Dates: 28.06., 28.09., 28.12. and 28.03. in each year

Where the rate is not fixed, description of the underlying on which it is based:

4.00 per cent. per annum from the Interest Commencement Date to, but excluding, 28.03.2015 (the "**Interest Rate Change Date**") and at the Variable Rate of Interest which shall be determined for each interest period in accordance with the Terms and Conditions, from, and including, the Interest Rate Change Date to, but excluding, the Maturity Date. The "**Variable Rate of Interest**" shall be the 3-months-EURIBOR per annum.

The maximum interest rate is 6,00 per cent. per annum. The minimum interest rate is 3,00 per cent. per annum.

Maturity date and arrangements for the amortisation of the loan, including the repayment procedures:

Maturity Date

The Maturity Date of the Notes is 28.09.2022.

Repayment procedures

Payment of principal in respect of the Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

Indication of yield:

Not applicable.

Name of representative of debt security holders:

Name of representative of Holders

Not applicable. No Joint Representative has been appointed in the Terms and Conditions.

- C.10** If the security has a derivative component in the interest payment, clear and comprehensive explanation to help investors understand how the value of their investment is affected by the value of the underlying instrument(s), especially under the circumstances when the risks are most evident:
- Not applicable. The Notes do not have a derivative component in the interest payment.
- C.11** Indication as to whether the securities offered are or will be the object of an application for admission to trading, with a view to their distribution in a regulated market or other equivalent markets with indication of the markets in question:
- Application has been made for the Notes to be admitted to the "Geregelter Freiverkehr" (Second Regulated Market) of the Wiener Börse AG (Vienna Stock Exchange).

D. RISKS

D.2 Key information on the key risks that are specific to the Issuer

Risks related to the business of Erste Group

- Difficult macroeconomic and financial market conditions may have a material adverse effect on Erste Group's business, financial condition, results of operations and prospects.
- Erste Group has been and may continue to be affected by the ongoing European sovereign debt crisis, and it may be required to take impairments on its exposures to the sovereign debt of certain countries.
- Erste Group has experienced and may in the future continue to experience a deterioration in credit quality, particularly as a result of financial crises or economic downturns.
- Erste Group is subject to significant counterparty risk, and defaults by counterparties may lead to losses that exceed Erste Group's provisions.
- Erste Group's hedging strategies may prove to be ineffective.
- Erste Group is exposed to declining values of the collateral supporting commercial and residential real estate loans.
- Market fluctuations and volatility may adversely affect the value of Erste Group's assets, reduce profitability and make it more difficult to assess the fair value of certain of its assets.
- Erste Group is subject to the risk that liquidity may not be readily available.
- Rating agencies may suspend, downgrade or withdraw a rating of Erste Group Bank or of a country where Erste Group is active, and such action might negatively affect

the refinancing conditions for Erste Group Bank, in particular its access to debt capital markets.

- New governmental or regulatory requirements and changes in perceived levels of adequate capitalisation and leverage could subject Erste Group to increased capital requirements or standards and require it to obtain additional capital or liquidity in the future.
- Erste Group's risk management strategies and internal control procedures may leave it exposed to unidentified or unanticipated risks.
- Erste Group's business entails operational risks.
- Erste Group may have difficulty recruiting or retaining qualified employees.
- Any failure or interruption in or breach in security of Erste Group's information systems, and any failure to update such systems, may result in lost business and other losses.
- Erste Group Bank may be required to provide financial support to troubled banks in the Haftungsverbund, which could result in significant costs and a diversion of resources from other activities.
- Changes in interest rates are caused by many factors beyond Erste Group's control, and such changes can have significant adverse effects on its financial results, including net interest income.
- Since a large part of Erste Group's operations, assets and customers are located in CEE countries that are not part of the Eurozone, Erste Group and its customers are exposed to currency risks.
- Erste Group may be unable to achieve the return to profitability of BCR or may be required to recognize further impairment charges resulting from previous acquisitions.
- A change of the ECB's collateral standards could have an adverse effect on the funding of Erste Group and access to liquidity.
- Erste Group operates in highly competitive markets and competes against large international financial institutions as well as established local competitors.
- Erste Group Bank's major shareholder may be able to control shareholder actions.
- Contractual arrangements with the Republic of Austria may affect the business of Erste Group Bank and Erste Bank Oesterreich.
- Compliance with anti-money laundering, anti-corruption and anti-terrorism financing rules involves significant costs and efforts and non-compliance may have severe legal and reputational consequences.
- Changes in consumer protection laws as well as the application or interpretation of such laws might limit the fees and other pricing terms that Erste Group may charge for certain banking transactions and might allow consumers to claim back certain of those fees already paid in the past.
- The integration of potential future acquisitions may create additional challenges.

Risks related to the markets in which Erste Group operates

- The departure of any one or more countries from the Eurozone could have unpredictable consequences for the financial system and the greater economy, potentially leading to declines in business levels, write-downs of assets and losses across Erste Group's business.
- Erste Group operates in emerging markets that may experience rapid economic or political changes, either of which may adversely impact its financial performance and results of operations.
- Committed EU funds may not be released or further aid programmes may not be

adopted by the EU.

- Loss of customer confidence in Erste Group's business or in banking businesses generally could result in unexpectedly high levels of customer deposit withdrawals, which could have a material adverse effect on the Group's results, financial condition and liquidity.
- Liquidity problems experienced by certain CEE countries may adversely affect the broader CEE region and could negatively impact Erste Group's business results and financial condition.
- Governments in countries in which Erste Group operates may react to financial and economic crises with increased protectionism, nationalisations or similar measures.
- Erste Group may be adversely affected by slower growth or recession in the banking sector in which it operates as well as slower expansion of the Eurozone and the EU.
- The legal systems and procedural safeguards in many CEE countries and, in particular, in the Eastern European countries are not yet fully developed.
- Applicable bankruptcy laws and other laws and regulations governing creditors' rights in various CEE countries may limit Erste Group's ability to obtain payments on defaulted loans and advances.
- Erste Group may be required to participate in or finance governmental support programs for credit institutions or finance governmental budget consolidation programmes, including through the introduction of banking taxes and other levies.

D.3 Key information on the key risks that are specific to the securities

Factors which are material for the purpose of assessing the market risks associated with the Notes:

The Notes may not be a suitable investment for investors if they do not have sufficient knowledge and/or experience in the financial markets and/or access to information and/or financial resources and liquidity to bear all the risks of an investment and/or a thorough understanding of the terms of the Notes and/or the ability to evaluate possible scenarios for economic, interest rate and other factors that may affect its investment

Risks related to the structure of particular Notes

Fixed to Fixed and Fixed to Floating Rate Notes bear interest at a rate that converts from a fixed rate to a different fixed rate or from a fixed rate to a floating rate, respectively. A Holder bears the risk that after such conversion, the new fixed rate may be lower than the then prevailing interest rates or the spread on the Fixed to Floating Rate Notes may be less favourable than the then prevailing spreads on comparable Floating Rate Notes relating to the same reference rate.

In the event that any Notes are redeemed prior to their maturity, a Holder of such Notes may be exposed to risks, including the risk that his investment will have a lower than expected yield (Risk of Early Redemption).

In the case of a cap, a Holder will not be able to benefit from a favourable development beyond the cap.

If the relevant Terms and Conditions of the Notes provide for resolutions of Holders, certain rights of a Holder may be amended or reduced or even cancelled by way of resolutions, which could affect the Holder negatively.

If the relevant Terms and Conditions of the Notes provide for the appointment of a Joint Representative, a Holder may be

deprived of its individual right to pursue and enforce its rights under the relevant Terms and Conditions of the Notes against the Issuer.

An Austrian court can appoint a trustee (*Kurator*) for the Notes to exercise the rights and represent the interests of Holders on their behalf in which case the ability of Holders to pursue their rights under the Notes individually may be limited.

The Notes may be subject to write down or conversion to equity upon the occurrence of a certain trigger event, which may result in Holders losing some or all of their investment in the Notes (Statutory loss absorption).

Basel III Reforms – Loss Absorbency at the Point of Non-Viability may negatively affect the Holders.

The obligations of the Issuer under Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations which are subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.

Risks related to Notes generally

Under the European Union Savings Directive, if a payment were to be made or collected through a paying agent in a state which has opted for a withholding system and an amount of, or in respect of tax were to be withheld from that payment, neither the Issuer nor any paying agent nor any other person would be obliged to pay additional amounts with respect to any Notes as a result of the imposition of such withholding tax (No gross-up).

Credit ratings of Notes may not adequately reflect all risks of the investment in such Notes and may be suspended, downgraded or withdrawn which could have an adverse effect on the market value and trading price of the Notes.

The Notes are governed by German and/or Austrian law, and changes in applicable laws, regulations or regulatory policies may have an adverse effect on the Issuer, the Notes and the Holders.

Risks related to the market generally

Holders are exposed to the risk of partial or total failure of the Issuer to make interest and/or redemption payments under the Notes.

Holders assume the risk that the credit spread of the Issuer widens resulting in a decrease in the price of the Notes.

The Holder may be exposed to the risk that due to future money depreciation (inflation), the real yield of an investment may be reduced.

There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, a Holder may not be able to sell his Notes at fair market prices.

No conclusion may be drawn from the indicated Aggregate Principal Amount in case of "up to" Notes.

There is a risk that trading in the Notes or underlyings will be suspended, interrupted or terminated, which may have an adverse effect on the price of such Notes.

Holders are exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of their Notes which materialises if the Holder

sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.

In case of an early redemption of any Notes, there is a risk that Holders may not be able to reinvest proceeds from the Notes in such a way that they earn the same rate of return.

Exchange rate risks occur, if a Holder's financial activities are denominated in a currency or currency unit other than the Specified Currency in which the Issuer will make principal and interest payments. Furthermore, government and monetary authorities may impose exchange controls that could adversely affect an applicable exchange rate.

If a loan or credit is used to finance the acquisition of the Notes, the loan or credit may significantly increase the amount of a loss.

Incidental costs related in particular to the purchase and sale of the Notes may have a significant impact on the profit potential of the Notes.

Holders have to rely on the functionality of the relevant clearing system.

Holders should note that the applicable tax regime may change to the disadvantage of the Holders and therefore, the tax impact of an investment in the Notes should be carefully considered.

Legal investment considerations may restrict certain investments.

The Issuer is exposed to conflicts of interest which might adversely affect the Holders.

Risks related to FATCA

Payments, including principal, on the Notes to Holders and beneficial owners of interests in the Notes that (i) fail to comply with tax certifications or identification requirements (including providing a waiver of any laws prohibiting the disclosure of such information to a taxing authority) or (ii) are financial institutions that fail to comply with the U.S. Foreign Account Tax Compliance Act or any analogous provisions of non-U.S. laws, including any voluntary agreements entered into with a taxing authority pursuant thereto, may be subject to a withholding tax of 30 percent. The Issuer will not be obligated to make any additional payments in respect of any such amounts withheld by the Issuer or an intermediary paying agent.

E. OFFER

E.2b Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks: The net proceeds from the issue of any Notes will be used by the Issuer for its general funding purposes and, in case of Subordinated Notes, to strengthen the capital base of the Issuer which are also the reasons for the offer.

E.3 Description of the terms and conditions of the offer:

Aggregate principal amount

up to EUR 250.000.000

Issue price plus an issue charge

100.00 *per cent.* plus 1.00 *per cent.*

Minimum/Maximum subscription size

Minimum Subscription Size: EUR 1.000

Type of distribution

Diverse Financial Service Provider in Austria and Slovakia

Start of Subscription period

13.03.2014

Non-Syndicated

Other or further conditions

Not applicable

E.4 Description of any interest that is material to the issue/offer including conflicting interest:

The Issuer is exposed to conflicts of interest which might adversely affect the Noteholders

The Issuer may from time to time act in other capacities with regard to the product, such as calculation agent, which allows the Issuer make calculations in respect of the Notes (e.g. the amount of interest to be paid) which are binding for the Holders. This fact could generate conflicts of interest and may affect the value of the products.

The Issuer may use all or some of the proceeds received from the sale of the product to enter into hedging transactions which may affect the value of the product. The Issuer believes that such hedging activity will under normal circumstances not have a material impact on the value of the products. However, it cannot be assured that the Issuer's hedging activities will not affect such value.

It is usual for employees of financial institutions such as Erste Group to undertake deals on their own behalf subject to securities laws on personal transactions and market abuse as well as statutory or internal compliance standards. Employees and connected parties are permitted to take part in securities offerings where Erste Group Bank is acting for the issuer. Furthermore, when purchasing such products, the employee receives a discount from the value of the market price. Erste Group's sales employees may be motivated to sell this product, due to the value of incentives received by them (in case the sale is successful) subject to securities and banking laws applicable to any such incentives. Despite measures taken by the Issuer to ensure compliance with applicable laws and internal procedures,

this could create a conflict with the duties owed to the Holders.

E.7 Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror: Selling Concession: not higher than 3.00 per cent of the Principal Amount

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Die Zusammenfassung setzt sich aus als "**Schlüsselinformationen**" bezeichneten geforderten Angaben zusammen. Diese Schlüsselinformationen sind in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) nummeriert. Diese Zusammenfassung enthält all die geforderten Schlüsselinformationen, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten einzubeziehen sind. Da gewisse Schlüsselinformationen nicht adressiert werden müssen, können Lücken in der Nummerierung der Schlüsselinformationen in dieser Zusammenfassung vorhanden sein. Auch wenn grundsätzlich eine Schlüsselinformation aufgrund der Art der Wertpapiere und des Emittenten in der Zusammenfassung aufzuführen wäre, ist es möglich, dass hinsichtlich dieser Schlüsselinformation keine relevanten Angaben gemacht werden können. In einem solchen Fall wird eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation in die Zusammenfassung mit dem Hinweis "entfällt" aufgenommen.

Die Zusammenfassung enthält Optionen, die in eckige Klammern gesetzt oder kursiv geschrieben werden (neben den entsprechenden Übersetzungen von einzelnen rechtlichen Begriffen) und Platzhalter in Bezug auf die unter dem Programm zu begebenden Schuldverschreibungen. Die Zusammenfassung für die einzelne Emission von Schuldverschreibungen wird die einzelne für die Schuldverschreibungen anwendbare Option beinhalten, gemäß den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen, und wird die Informationen, die frei gelassen wurden, wie durch die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ergänzt, enthalten.

A. Einleitung und Warnhinweise

A.1 Warnhinweis

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") ist als Einführung zu diesem Prospekt (der "**Prospekt**") über das Emissions-Programm (das "**Programm**") zu lesen.

Jede Entscheidung des Anlegers über eine Investition in unter dem Programm begebene Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") sollte sich auf eine Berücksichtigung des Prospekts als Ganzen stützen.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach den nationalen Rechtsvorschriften des jeweiligen Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Die Erste Group Bank AG ("**Erste Group Bank**"), Graben 21, 1010 Wien, Österreich (in ihrer Funktion als Emittentin unter dem Programm, die "**Emittentin**") kann für den Inhalt dieser Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt, um Anleger bei der Prüfung der Frage, ob sie in die betreffenden Wertpapiere investieren sollten, behilflich zu sein.

A.2 Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts verantwortlichen Person zur Verwendung des Prospekts für die spätere Weiterveräußerung oder

Die Emittentin erteilt allen Kreditinstituten im Sinne der Richtlinie 2006/48/EC, die als Finanzintermediäre handeln und die Schuldverschreibungen weiterveräußern oder endgültig platzieren (die "**Finanzintermediäre**") ihre Zustimmung zur Verwendung des Prospekts für die Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der unter diesem Programm begebenen Schuldverschreibungen während des maßgeblichen Angebotszeitraums vorausgesetzt, dass der

endgültige Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre

Prospekt zu diesem Zeitpunkt gemäß § 6a KMG, welche Bestimmung die Prospektrichtlinie umsetzt, noch gültig ist.

Angabe der Angebotsfrist, innerhalb deren die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre erfolgen kann und für die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erteilt wird

Alle sonstigen klaren und objektiven Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die Verwendung des Prospekts relevant sind

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Prospekts für die Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre wird unter der Voraussetzung erteilt, dass (i) der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen künftigen Anlegern zur Verfügung gestellt wird und (ii) jeder Finanzintermediär sicherstellt, dass er nur im Einklang mit allen maßgeblichen in diesem Prospekt enthaltenen Verkaufsbeschränkungen und allen maßgeblichen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen von diesen Dokumenten Gebrauch macht.

In den maßgeblichen endgültigen Bedingungen kann die Emittentin weitere Bedingungen für ihre Zustimmung zur Verwendung des Prospekts festlegen.

Deutlich hervorgehobener Hinweis für die Anleger, dass Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen sind

Im Falle eines Angebots durch einen Dealer und/oder einen Finanzintermediär, hat der Dealer und/oder Finanzintermediär den Anlegern Informationen über die Bedingungen des Angebots zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

B. Die Emittentin

B.1 Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung

Die gesetzliche Bezeichnung der Emittentin ist "Erste Group Bank AG", ihre kommerzielle Bezeichnung lautet "Erste Group". "Erste Group" bezieht sich auch auf die Erste Group Bank und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften.

B.2 Sitz und Rechtsform des Emittenten, das für den Emittenten geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft

Die Erste Group Bank ist eine nach österreichischem Recht gegründete und österreichischem Recht unterliegende Aktiengesellschaft, die im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Firmenbuchnummer FN 33209m eingetragen ist. Der Sitz der Erste Group Bank liegt in Wien, Österreich. Sie hat ihre Geschäftsanschrift unter der Adresse Graben 21, 1010 Wien, Österreich.

B.4b Alle bereits bekannten Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken.

Die jüngste weltweite Finanzkrise führte sowohl national wie international zu zunehmenden Bestrebungen seitens der Aufsichtsbehörden, neue Beschränkungen für die Finanzbranche (der die Emittentin angehört) einzuführen und bestehende restriktiver zu handhaben. Aufsichtsrechtliche Änderungen oder Initiativen zur Durchsetzung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen könnten die Finanzbranche

weiter negativ beeinträchtigen. Neue gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Erfordernisse und eine Änderung des angemessen angenommenen Niveaus für Eigenmittel, Liquidität und Leverage könnten zu höheren Anforderungen an und Standards für Eigenmittel und Liquidität führen. Von der Finanzkrise ausgelöste Handlungen von Regierungen und Zentralbanken könnten die Wettbewerbssituation maßgeblich beeinträchtigen und die Anleger, die in Finanzinstituten veranlagt sind, beeinflussen.

B.5 Ist der Emittent Teil einer Gruppe, eine Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe

Die "Erste Group" besteht aus der Erste Group Bank und ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen, einschließlich Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG in Österreich, Česká spořitelna in der Tschechischen Republik, Banca Comercială Română in Rumänien, Slovenská sporiteľňa in der Slowakischen Republik, Erste Bank Ungarn in Ungarn, Erste Bank Kroatien in Kroatien, Erste Bank Serbien in Serbien und, in Österreich der Salzburger Sparkasse, Tiroler Sparkasse, s-Bausparkasse, anderen Sparkassen des Haftungsverbands, Erste Group Immorent und weiterer. Die Erste Group Bank fungiert als Muttergesellschaft der Erste Group und ist das Spitzeninstitut des österreichischen Sparkassensektors.

B.9 Gewinnprognosen und -schätzungen

Entfällt; die Emittentin gibt keine Gewinnprognosen oder -schätzungen ab.

B.10 Art etwaiger Einschränkungen der Bestätigungsvermerke zu den historischen Finanzinformationen

Entfällt; es bestehen keine Einschränkungen der Bestätigungsvermerke.

B.12 Ausgewählte historische Finanzinformationen

	in Millionen Euro	31.12.2012	31.12.2011
Summe der Aktiva		213.824,0	210.006,3
Kapital		16.338,5	15.180,0
Zinsüberschuss		5.235,3	5.569,0
Jahresgewinn/-verlust vor Steuern		801,2	(322,1)
Jahresgewinn/-verlust		631,0	(562,6)
Jahresgewinn/-verlust den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		483,5	(718,9)

Quelle: Geprüfter konsolidierter Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2012 und 2011

	in Millionen Euro	31.3.2013	31.12.2012
Summe der Aktiva		212.990	213,824
Kapital		16.430	16,339
	in Millionen Euro	31.3.2013	31.3.2012
Zinsüberschuss		1.240,6	1.336,9
Periodengewinn/-verlust vor Steuern		301,4	487,1
Periodengewinn/-verlust		235,0	379,9
Periodengewinn/-verlust den Eigentümern des Mutterunternehmens		176,2	346,5

zurechenbar

Quelle: Ungeprüfter verkürzter
konsolidierter Zwischenbericht
der Emittentin zum 31.03.2013

- Erklärung, dass sich die Aussichten des Emittenten seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder beschreiben Sie jede wesentliche Verschlechterung,
- Beschreibung wesentlicher Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind.
- B.13** Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit des Emittenten, die für die Bewertung seiner Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
- B.14** Ist der Emittent Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe.
- B.15** Haupttätigkeiten des Emittenten
- B.16** Soweit dem Emittenten bekannt, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt und welcher Art die Beherrschung ist.
- Zum Datum dieses Prospekts haben sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des Geschäftsberichts der Emittentin für das Geschäftsjahr 2012, der den letzten konsolidierten Jahresabschluss der Emittentin enthält, nicht wesentlich verschlechtert.
- Entfällt. Es gab keine wesentliche Veränderungen bei der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin, die nach dem 31.3.2013 eingetreten sind
- Entfällt; es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
- Die Emittentin ist das Mutterunternehmen der Erste Group und daher von der Geschäftsergebnissen aller Unternehmen, Tochterunternehmen und Gruppengesellschaften abhängig.
- Die Erste Group bietet ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen an, welches, abhängig vom jeweiligen Markt, Einlagenkonto- und Girokontenprodukte, Hypothekar- und Verbraucherkreditgeschäft, Investitions- und Betriebsmittelfinanzierung, Private Banking, Investment Banking, Asset-Management, Projektfinanzierung, Außenhandelsfinanzierung, Devisen- und Valutenhandel, Leasing und Factoring umfasst.
- Nach Maßgabe der jüngsten Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.6.2013, waren 26,40% der Aktien der Erste Group Bank der DIE ERSTE Österreichische Spar-Casse Privatstiftung („**Erste Stiftung**“) zurechenbar. Dies beinhaltet Aktien, die von Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein Vermögensverwaltung Vienna Insurance Group gehalten werden, und die auf der Grundlage eines Syndikatsvertrages zugerechnet werden.
- Nach Maßgabe der jüngsten Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 24.11.2011, wurden 9,98% der Aktien der Erste Group Bank durch die CaixaBank, S.A. (früher Criteria Caixacorp, S.A.) gehalten (dabei bleiben die Erhöhungen des Aktienkapitals der Erste Group Bank, die nach diesem Datum stattgefunden haben, ebenso unberücksichtigt wie der

Umstand, dass CaixaBank von der Erste Stiftung im Jahr 2012 1.000.000 zusätzliche Aktien der Erste Group Bank erworben hat).

Nach Maßgabe der jüngsten Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 9.1.2013, wurden 4,42% der Aktien der Erste Group Bank von der Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Privatstiftung gehalten.

B.17 Die Ratings, die im Auftrag des Emittenten oder in Zusammenarbeit mit ihm beim Ratingverfahren für den Emittenten oder seine Schuldtitel erstellt wurden

Den Schuldverschreibungen sind folgende Ratings zugewiesen: Nicht anwendbar; die Schuldverschreibungen verfügen über kein Rating.

Der Emittentin wurden zum 26.2.2013 folgende Ratings zugewiesen:

Standard & Poors erteilte folgende Ratings:

Langfristige Einlagen	Kurzfristige Einlagen	Nachrangige Schuldverschreibungen	Ausblick
A	A-1	BBB	negativ

Moody's erteilte folgende Ratings

	Langfristige Einlagen	Kurzfristige Einlagen	Ausblick
Erste Group Bank AG	A3	P-2	negativ
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	-	-
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	-	-
Nachrangig	Ba1	-	-

Fitch erteilte folgende Ratings

Langfristige Einlagen	Kurzfristige Einlagen	Ausblick
A	F1	stabil

C. Die Wertpapiere

C.1 Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennung.

Gattung und Art

Die Schuldverschreibungen sind Fremdkapital-instrumente, lauten auf den Inhaber und sind durch eine Dauerglobalurkunde verbrieft. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um Schuldverschreibungen, die anfänglich mit einem festen Zinssatz verzinst werden gefolgt von einem: variablen Zinssatz, der für jede variable Zinsperiode anhand eines Referenzzinssatzes festgelegt wird.

Für den variablen Zinssatz gilt ein Mindest- und Höchstzinssatz,

d.h. der Anleger erhält diesen festgelegten Zinssatz, wenn der gemäß den relevanten Emissionsbedingungen berechnete Zinssatz größer oder kleiner ist als der Mindest- oder Höchstzinssatz.

Begebung in Serien

Die Schuldverschreibungen werden mit der Serien-Nummer 1283 , Tranchen-Nummer 1 begeben.

Wertpapierkennnummern

ISIN: AT0000A15ZJ1

WKN: EB0D8D

- | | | |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| C.2 | Währung der Wertpapieremission. | Die Schuldverschreibungen werden in Euro begeben. |
| C.5 | Beschreibung aller etwaigen Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere. | Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar. |
| C.8 | Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte | Rückzahlung |

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen, vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit den Emissionsbedingungen, zu ihrem Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Produkt aus dem Rückzahlungskurs und der festgelegten Stückelung. Der "**Rückzahlungskurs**" entspricht 100 %.

Änderung der Emissionsbedingungen, Gemeinsamer Vertreter Versammlung der Gläubiger, Änderungen und Verzichtserklärungen

Gläubiger können durch einen Beschluss mit der in den Emissionsbedingungen festgelegten Mehrheit über Gegenstände, die in den Emissionsbedingungen festgelegt sind eine Änderung der Emissionsbedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn, die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen (der "**Gemeinsame Vertreter**"), der die Rechte der Gläubiger für jeden Gläubiger ausübt Die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach den Emissionsbedingungen.

Einschließlich der
Rangordnung der
Schuldverschreibungen

Status

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und haben den gleichen Rang untereinander und im Verhältnis zu allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche ausdrücklich als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden. Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gemäß den Schuldverschreibungen im Rang nach den nicht nachrangigen Gläubigern der Emittentin, aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen der Aktionäre der Emittentin.

Einschließlich
Beschränkungen dieser
Rechte

Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin aus steuerlichen Gründen mit der festgelegten Kündigungsfrist gegenüber der Emissionsstelle und den Gläubigern vor ihrer festgelegten Fälligkeit gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und zu dem in den Emissionsbedingungen festgelegten Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt werden, falls die Emittentin verpflichtet sein wird, zusätzliche Beträge zu zahlen, und zwar als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Kalendertag, an dem die erste Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam).

Soweit dies nach den Relevanten Regeln, wie in den Emissionsbedingungen definiert, verlangt wird, ist eine vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen nur insoweit zulässig, als die Emittentin einen Kapitalbetrag in derselben Höhe beschafft hat, der mindestens die gleiche Qualität wie die vorzeitig zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen aufweist.

Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit der festgelegten Kündigungsfrist gegenüber der Emissionsstelle und den Gläubigern vor ihrer festgelegten Fälligkeit gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und zu dem in den Emissionsbedingungen festgelegten Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt werden, falls ein Kapital-Aberkennungs-Ereignis eingetreten ist, vorausgesetzt, dass (i) soweit dies gemäß den zu diesem Zeitpunkt anwendbaren Relevanten Regeln verlangt wird, die Emittentin Kapital in derselben Höhe und von mindestens gleicher Qualität beschafft hat, und (ii) diese Kündigung nicht später als 90 Kalendertage nach dem Eintritt des Kapital-Aberkennungs-Ereignisses erfolgt.

Verzugsfälle und Insolvenz

Falls ein Verzugsfall oder eine Insolvenz eintritt, wie in den Emissionsbedingungen vorgesehen, kann jeder Gläubiger die österreichische Finanzmarktaufsicht vom Vorliegen eines solchen Ereignisses informieren und anregen, dass die Finanzmarktaufsicht bei dem zuständigen Gericht in Wien die Einleitung eines Insolvenzverfahrens gegen das Vermögen der Emittentin beantragt. Jeder Gläubiger ist berechtigt, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin eingeleitet wird, einen Antrag bei diesem Gericht zu stellen, womit die Zahlung aller gemäß den Schuldverschreibungen fälligen Kapitalbeträge samt aufgelaufener Zinsen und allen zusätzlichen Beträgen begehrt wird.

C.9 Nominaler Zinssatz

Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden und Zinsfälligkeitstermine

Verzinsungsbeginn

Der Verzinsungsbeginn der Schuldverschreibungen ist 28.03.2014

Zinszahlungstage

Festzinszahlungstage: Jeweils am 28.06., 28.09., 28.12. und 28.03. eines jeden Jahres

Variable Zinszahlungstage: Jeweils am 28.06., 28.09., 28.12. und 28.03. eines jeden Jahres

Ist der Zinssatz nicht festgelegt, Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt

4,00 % *per annum* vom Verzinsungsbeginn bis zum 28.03.2015 (der "**Zinssatzwechsellag**") und vom Zinssatzwechsellag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) mit dem Variablen Zinssatz, der für jede variable Zinsperiode in Übereinstimmung mit den Emissionsbedingungen festgelegt wird. Der "**Variable Zinssatz**" ist 3-Monats-EURIBOR *per annum*

Der Höchstzinssatz beträgt 6,00 % *per annum*. Der Mindestzinssatz beträgt 3,00 % *per annum*.

Fälligkeitstermin und Vereinbarungen für die Darlehenstilgung, einschließlich der Rückzahlungsverfahren

Fälligkeitstag

Der Fälligkeitstag der Schuldverschreibungen ist 28.09.2022.

Rückzahlungsverfahren

Zahlungen von Kapital auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.

Angabe der Rendite

Rendite

Nicht anwendbar.

Name des Vertreters der Schuldtitelinhaber

Name des Vertreters der Gläubiger

Nicht anwendbar. Es wurde kein Gemeinsamer Vertreter in den Emissionsbedingungen bestellt.

C.10 Wenn das Wertpapier eine derivative Komponente bei der

Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.

Zinszahlung hat, eine klare und umfassende Erläuterung, die den Anlegern verständlich macht, wie der Wert ihrer Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, insbesondere in Fällen, in denen die Risiken am offensichtlichsten sind

- C.11** Es ist anzugeben, ob für die angebotenen Wertpapiere ein Antrag auf Zulassung zum Handel gestellt wurde oder werden soll, um sie an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind. Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Freiverkehr der Wiener Börse AG wurde beantragt. Geregelten

D. Risiken

D.2 Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind.

Risiken in Bezug auf das Geschäft der Erste Group

- Die schwierigen volkswirtschaftlichen Bedingungen und die Bedingungen am Finanzmarkt können erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Finanz- und Ertragslage sowie die Zukunftsaussichten der Erste Group haben.
- Die Erste Group wurde und kann weiterhin von der anhaltenden europäischen Staatsschuldenkrise beeinflusst und zu Abschreibungen von Staatsanleihen einiger Länder gezwungen werden.
- Die Erste Group hat und könnte in Zukunft auch weiterhin eine Verschlechterung der Bonität aufgrund von Finanzkrisen oder Konjunkturschwächen erfahren.
- Die Erste Group unterliegt einem erheblichen Gegenparteirisiko, und Ausfälle von Gegenparteien können zu Verlusten führen, die die Rückstellungen der Erste Group übersteigen.
- Die Absicherungsstrategien der Erste Group könnten sich als unwirksam erweisen.
- Die Erste Group ist sinkenden Werten der Sicherheiten für Geschäftskredite und private Immobilienkredite ausgesetzt.
- Marktschwankungen und Volatilität können sich negativ auf den Wert der Vermögenswerte der Erste Group auswirken, Rentabilität reduzieren und es schwieriger machen, den Fair Value bestimmter Vermögenswerte festzustellen.
- Die Erste Group unterliegt dem Risiko, dass Liquidität nicht ohne weiteres zur Verfügung steht.
- Ratingagenturen können ein Rating der Erste Group Bank oder eines Landes, in

dem die Erste Group tätig ist, aussetzen, herabstufen oder zurückziehen, was sich negativ auf die Refinanzierungsbedingungen der Erste Group Bank, insbesondere auf den Zugang zu den Fremdkapitalmärkten, auswirken kann.

- Neue staatliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen und Änderungen von Eigenkapitalquoten und des Verschuldungsgrades könnten die Erste Group erhöhten Eigenkapitalanforderungen oder Standards unterwerfen und die Aufbringung von zusätzlichem Kapital oder zusätzlicher Liquidität in Zukunft erforderlich machen.
- Trotz Risikomanagement und internen Kontrollverfahren kann die Erste Group unbekanntem und unerwarteten Risiken ausgesetzt sein.
- Das Geschäft der Erste Group unterliegt operativen Risiken.
- Die Erste Group könnte Schwierigkeiten haben, qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben oder zu binden.
- Ein Ausfall, eine Unterbrechung oder eine Verletzung von Sicherheitsbestimmungen von Informationssystemen der Erste Group, sowie jegliche Nicht-Aktualisierung dieser Systeme, kann Geschäfts- und andere Verluste zur Folge haben.
- Die Erste Group könnte gezwungen sein, angeschlagenen Banken im Haftungsverbund finanzielle Unterstützung zu gewähren, was zu bedeutenden Kosten und einer Bindung ihrer Ressourcen führen könnte.
- Zinsänderungen werden durch viele Faktoren verursacht, die außerhalb des Einflussbereichs der Erste Group liegen, und solche Änderungen können wesentliche negative Auswirkungen auf ihr Finanzergebnis und ihren Zinsüberschuss haben.
- Da ein großer Teil der Aktivitäten, Vermögenswerte und Kunden der Erste Group auf Länder in Zentral und Osteuropa, die nicht der Eurozone angehören, konzentriert sind, sind die Erste Group und ihre Kunden Währungsrisiken ausgesetzt.
- Es könnte für Erste Group nicht möglich sein, BCR wieder in die Gewinnzone zu bringen oder könnte Erste Group gezwungen sein, weitere Wertberichtigungen auf frühere Akquisitionen vorzunehmen.
- Veränderungen der Sicherheitsstandards der EZB könnten negative Auswirkungen auf die Finanzierung der Erste Group und deren Eindeckung mit Liquidität haben.
- Die Erste Group ist in einem wettbewerbsintensiven Markt tätig und konkurriert mit großen internationalen Finanzinstituten wie auch etablierten lokalen Mitbewerbern.
- Die Hauptaktionäre der Erste Group können Aktionärsmaßnahmen kontrollieren.
- Vereinbarungen mit der Republik Österreich könnten die Geschäftstätigkeit der Erste Group und der Erste Bank Österreich beeinflussen.
- Die Einhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung bringt erhebliche Kosten und Aufwendungen mit sich und die Nichteinhaltung dieser Vorschriften hat schwerwiegende rechtliche sowie reputationsmäßige Folgen.
- Änderungen in der Konsumentenschutzgesetzgebung sowie in der Anwendung und Auslegung solcher Gesetze können zu einer Beschränkung jener Gebühren und anderer Preise führen, welche die Erste Group für bestimmte Bankentransaktionen in Rechnung stellt und könnte es Konsumenten ermöglichen, einen Teil der bereits in der Vergangenheit bezahlten Gebühren zurückzufordern.
- Die Eingliederung von potentiellen zukünftigen Akquisitionen kann zu zusätzlichen Herausforderungen führen.

Risiken in Bezug auf die Märkte, in denen die Erste Group tätig ist

- Der Ausstieg eines Landes oder mehrerer Länder aus der Eurozone könnte unvorhersehbare Folgen für das Finanzsystem und die Wirtschaft über die Eurozone hinaus haben und möglicherweise zu einer Abnahme des Geschäftsvolumens, Abschreibungen auf Vermögenswerte und Verluste über das gesamte Geschäft der Erste Group hinweg führen.
- Die Erste Group ist in Schwellenmärkten tätig, die möglicherweise schnellen wirtschaftlichen oder politischen Änderungen unterworfen sind; diese Änderungen können sich negativ auf ihre Finanz- und Ertragslage auswirken.
- Zugesagte EU-Gelder könnten nicht freigegeben werden oder weitere Hilfsprogramme könnten von der EU nicht gebilligt werden.
- Der Verlust des Verbrauchervertrauens in das Geschäft der Erste Group oder in Bankgeschäfte im Allgemeinen könnte zu unerwartet hohen Abhebungen von Kundengeldern führen, was sich wesentlich nachteilig auf die Ergebnisse, Finanzlage und Liquidität der Gruppe auswirken könnte.
- Liquiditätsprobleme in bestimmten Ländern in Zentral und Osteuropa können sich auch über die Länder in Zentral und Osteuropa hinaus ausbreiten und die Geschäftsergebnisse und Finanzlage der Erste Group nachteilig beeinflussen.
- Regierungen in Ländern, in denen die Erste Group tätig ist, können auf Finanz- und Wirtschaftskrisen mit höheren Schutzzöllen, Verstaatlichungen oder ähnlichen Maßnahmen reagieren.
- Die Erste Group kann durch ein langsames Wachstum oder eine Rezession im Bankensektor, in dem sie tätig ist, sowie durch eine langsamere Ausbreitung in der Eurozone und der EU nachteilig beeinflusst werden.
- Die Rechtssysteme und Verfahrensvorschriften in vielen Ländern in Zentral und Osteuropa und insbesondere in den Ländern Osteuropas sind noch nicht vollständig ausgereift.
- Anwendbare Insolvenzgesetze und andere Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Gläubigerrechte in bestimmten Ländern in Zentral und Osteuropa können die Fähigkeit der Erste Group einschränken, Zahlungen auf notleidende Kredite und Auszahlungen zu erhalten.
- Die Erste Group ist möglicherweise zur Beteiligung an oder Finanzierung von staatlichen Programmen zur Unterstützung von Banken oder zur Finanzierung von Haushaltskonsolidierungsprogrammen verpflichtet, einschließlich durch die Einführung von Bankensteuern oder anderen Abgaben.

D.3 Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind.

Faktoren, die für die Bewertung der Marktrisiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen maßgeblich sind:

Die Schuldverschreibungen sind möglicherweise keine geeignete Anlageform für Anleger, wenn sie ungenügende Kenntnisse über und/oder Erfahrungen mit den Finanzmärkten haben und/oder ungenügenden Zugang zu Informationen und/oder finanziellen Ressourcen und Liquidität besitzen, um alle Risiken einer Anlage abzudecken und/oder die Bedingungen der Schuldverschreibungen vollständig zu verstehen und/oder mögliche Szenarien in Bezug auf wirtschaftliche, Zins- und andere Faktoren, die sich auf die Anlage auswirken können, einzuschätzen.

Risiken bezüglich der Struktur bestimmter Schuldverschreibungen

Fest- zu festverzinsliche und fest- zu variabel verzinsliche

Schuldverschreibungen werden mit einem Zinssatz verzinst, der von einem festen Zinssatz in einen anderen festen Zinssatz bzw. von einem festen Zinssatz in einen variablen Zinssatz umgewandelt wird. Der Gläubiger ist dem Risiko ausgesetzt, dass der neue Festzinssatz nach einer solchen Umwandlung unter dem dann maßgeblichen Zinssätzen liegt oder dass die Marge bei fest- zu variabel verzinslichen Schuldverschreibungen weniger günstig ist als die dann vorherrschenden Margen bei vergleichbaren variabel verzinslichen Schuldverschreibungen, die an denselben Referenzsatz gebunden sind.

Für den Fall, dass Schuldverschreibungen vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden, ist ein Gläubiger dieser Schuldverschreibungen Risiken ausgesetzt, wie zum Beispiel dem Risiko, dass seine Anlage eine geringere Rendite als erwartet aufweist (Risiko der vorzeitigen Rückzahlung).

Im Falle eines Höchstzinssatzes kann der Gläubiger nicht von günstigen Entwicklungen oberhalb des Höchstzinssatzes profitieren.

Wenn die Emissionsbedingungen Beschlüsse der Gläubiger vorsehen, können bestimmte Rechte eines Gläubigers durch Beschlüsse geändert, eingeschränkt oder sogar aufgehoben werden, was sich auf den Gläubiger negativ auswirken kann.

Wenn die Emissionsbedingungen die Ernennung eines Gemeinsamen Vertreters vorsehen, kann ein Gläubiger sein individuelles Recht auf Geltendmachung und Durchsetzung seiner Rechte aus den maßgeblichen Emissionsbedingungen gegen die Emittentin verlieren.

Ein österreichisches Gericht kann einen Kurator (Kurator) für die Schuldverschreibungen ernennen, welcher die Rechte und Interessen der Gläubiger in deren Namen ausübt und wahrnimmt, wodurch die Möglichkeit der Gläubiger zur individuellen Geltendmachung ihrer Rechte aus den Schuldverschreibungen eingeschränkt werden kann.

Die Schuldverschreibungen können nach Eintritt eines bestimmten Auslöser-Ereignisses der Abschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital unterliegen, wodurch die Gläubiger einen Teil oder die Gesamtheit ihrer Anlage in die Schuldverschreibungen verlieren können (gesetzliche Verlustbeteiligung).

Basel III Reformen – Die Verlustbeteiligung im Zeitpunkt der Gefährdung der Überlebensfähigkeit der Bank (point of non-viability) kann sich negativ auf die Gläubiger auswirken.

Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus nachrangigen Schuldverschreibungen stellen unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten dar, die gegenüber allen Ansprüchen von nicht nachrangigen Gläubigern der Emittentin nachrangig sind.

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen

Gemäß der EU-Zinsrichtlinie gilt Folgendes: Soweit Zahlungen durch eine Zahlstelle in einem Staat geleistet oder eingezogen werden, der ein Quellensteuersystem eingeführt hat, und sollte von dieser Zahlung ein Steuerbetrag oder ein Betrag in Bezug auf Steuern einbehalten werden, so wäre weder die Emittentin noch eine Zahlstelle noch eine sonstige Person verpflichtet, infolge der Auferlegung dieser Quellensteuer zusätzliche Beträge auf eine Schuldverschreibung zu zahlen (keine

Steuerausgleichszahlungen, "no gross-up").

Die Ratings für Schuldverschreibungen berücksichtigen unter Umständen nicht sämtliche Risiken einer Anlage in diese Schuldverschreibungen und können ausgesetzt, herabgestuft oder zurückgenommen werden, was den Marktwert und den Handelspreis der Schuldverschreibungen beeinträchtigen kann.

Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht und/oder österreichischem Recht und Änderungen der geltenden Gesetze, Verordnungen oder aufsichtsrechtlicher Regelungen können nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin, die Schuldverschreibungen und die Gläubiger haben.

Allgemeine marktbezogene Risiken

Die Gläubiger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin Zins- und/oder Tilgungszahlungen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ganz oder teilweise nicht leistet.

Die Gläubiger übernehmen das Risiko einer Ausweitung des Kredit-Spreads der Emittentin, was zu einer Preissenkung der Schuldverschreibungen führen kann.

Der Gläubiger kann dem Risiko ausgesetzt sein, dass die tatsächliche Rendite aufgrund einer künftigen Geldentwertung (Inflation) sinkt.

Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entsteht oder, falls er entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Gläubiger seine Schuldverschreibungen nicht zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.

Bei Schuldverschreibungen, die als Daueremissionen begeben werden, ist der angegebene Gesamtnennbetrag nicht aussagekräftig.

Es besteht das Risiko, dass der Handel mit den Schuldverschreibungen oder Basiswerten ausgesetzt, unterbrochen oder aufgehoben wird, was sich auf den Kurs solcher Schuldverschreibungen nachteilig auswirken kann.

Die Gläubiger sind dem Risiko einer ungünstigen Marktpreisentwicklung ihrer Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisiert, sobald der Gläubiger die Schuldverschreibungen vor ihrer endgültigen Fälligkeit verkauft.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung von Schuldverschreibungen besteht für die Gläubiger das Risiko, dass eine Wiederanlage der Erlöse aus den Schuldverschreibungen nicht mit einer vergleichbaren Rendite möglich ist.

Wechselkursrisiken entstehen, wenn die Finanzgeschäfte eines Gläubigers auf eine andere Währung oder Währungseinheit lauten als die festgelegte Währung, in der die Emittentin Kapital- und Zinszahlungen vornimmt. Darüber hinaus können Regierungs- und Währungsbehörden Devisenkontrollen einführen, die sich nachteilig auf einen anwendbaren Wechselkurs auswirken könnten.

Wechselkursrisiken entstehen, wenn die Finanzgeschäfte eines Gläubigers auf eine andere Währung oder Währungseinheit lauten als die festgelegte Währung, in der die Emittentin Kapital- und Zinszahlungen vornimmt. Darüber hinaus können Regierungs- und Währungsbehörden Devisenkontrollen

introduce, which could have a disadvantageous effect on the applicable exchange rate.

Where a loan or credit is used for the financing of the acquisition of debt securities, this may increase the possible losses significantly.

Especially with the purchase and sale of debt securities, additional costs can have a significant impact on the profit potential of the debt securities.

Debt holders must rely on the functionality of the applicable clearing system.

Debt holders should be aware that the applicable tax regime can change to their disadvantage; the tax consequences of an investment in debt securities should therefore be carefully checked.

Certain investments may be restricted by legal considerations.

The issuer is exposed to conflicts of interest, which may have negative effects on the debt holders.

Risiken im Zusammenhang mit FATCA

Payments on the debt securities to the debt holders and to the economically entitled parties of the debt securities, including payments of capital, may be subject to a source tax of 30 percent, provided (i) the tax returns or identification requirements (including the submission of a declaration for the protection of laws, which require the disclosure of such information to a tax authority, or the waiver of) are not fulfilled or (ii) it is about financial institutions, which do not comply with the U. S. Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) or corresponding provisions of non-American laws, including any agreements with a tax authority on a voluntary basis. The issuer is not obliged to make any additional payments with reference to such payments from the issuer or from an intermediary payment agent to withhold payments.

E. Angebot

E.2b Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegt. Der Nettoerlös einer Emission von Schuldverschreibungen wird von der Emittentin für ihre allgemeinen Finanzierungszwecke oder im Fall von nachrangigen Schuldverschreibungen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet, was auch dem Grund des Angebotes entspricht.

E.3 Beschreibung der Angebotskonditionen **Gesamtnennbetrag**
bis zu EUR 250.000.000
Ausgabekurs zuzüglich eines Ausgabeaufschlages
100,00% plus 1,00%
Mindest-/Höchstzeichnungsvolumen

Mindestzeichnungsvolumen: EUR 1.000

Art der Verteilung

Diverse Finanzdienstleister in Österreich und der Slowakei

Beginn der Zeichnungsfrist

13.03.2014

Nicht Syndiziert

Andere oder weitere Bedingungen

Nicht anwendbar

E.4 Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte

Die Emittentin ist Interessenkonflikten ausgesetzt, die auf die Gläubiger negative Auswirkungen haben könnten

Die Emittentin kann von Zeit zu Zeit in Bezug auf die Produkte in anderen Funktionen tätig werden, zum Beispiel als Berechnungsstelle, wodurch der Emittentin gestattet wird, Berechnungen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen (z.B. den Betrag der zu zahlenden Zinsen) vorzunehmen, die für die Gläubiger verbindlich sind. Diese Tatsache könnte zu Interessenskonflikten führen und könnte den Wert des Produktes negativ beeinflussen.

Die Emittentin kann alle oder Teile der Erlöse aus dem Verkauf der Produkte verwenden, um Absicherungsgeschäfte abzuschließen, die sich negativ auf den Wert der Produkte auswirken können. Die Emittentin geht davon aus, dass derartige Absicherungsaktivitäten unter normalen Umständen keine wesentlichen Auswirkungen auf den Wert der Produkte haben werden. Es kann jedoch nicht zugesichert werden, dass sich die Absicherungsaktivitäten nicht auf den Wert auswirken.

Für Mitarbeiter von Finanzinstituten wie die Erste Group ist es üblich, dass sie unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für private Wertpapiergeschäfte und zur Verhinderung von Marktmissbrauch sowie gesetzlicher oder interner Compliance Standards Geschäfte auch auf eigenen Namen tätigen können. Mitarbeiter und verbundene Parteien können an Wertpapierangeboten, bei denen die Erste Group für die Emittentin tätig wird, teilnehmen. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter beim Verkauf der Produkte eine Ermäßigung vom Marktpreis. Verkaufsmitarbeiten der Erste Group könnten aufgrund des Wertes des erhaltenen Bonusses (im Falle eines erfolgreichen Verkaufes), sofern ihnen ein solcher Bonus aufgrund anwendbarer Wertpapier- und Bankengesetze zusteht, ein Interesse daran haben, diese Produkte zu verkaufen. Trotz den Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen Regelungen und internen Verfahrensabläufen könnte dies zu einem Konflikt mit den Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern führen.

E.7 Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.

3,00% des Nennbetrages (die Höhe der Vergütung kann in Abhängigkeit von der Marktentwicklung während des Angebotszeitraumes auch niedriger, nicht jedoch höher als 3,00% je Nennbetrag sein)